Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 92 (1974)

Heft: 202

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 202 – 2365

Bern, Freitag 30. August 1974
Berne, vendredi 30 août 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ✆ (031) 61 22 21 – Preise: Kalenderjahr Fr. 35.–, halbjährlich Fr. 21.–, Ausland Fr. 45.– jährlich – Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ✆ (031) 61 22 21 – Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an – Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 202 - 30. 8. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Arotex AG in Liquidation, Bottmingen.
Punctor GmbH in Liquidation, Zug.
Univalor-Holding GmbH, Zürich. – Intrafinanz-Holding GmbH, Zürich.
Metal Research Associates SA, Fribourg.
Paul Hawaii SA en liquidation, à Genève.
La Potinière SA en liquidation, à Genève.
Sofiagr SA en liquidation.
SI Rogalina B en liquidation, La Tour-de-Peilz.
Siit SA in liquidazione, Lugano.
Oeffentliches Inventar.
Aufforderung gemäss Art. 89 HRV.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln im Herbst 1974. – Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant la vente de pommes de terre à prix réduit, en automne 1974. – Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di patate a prezzo ridotto durante l'autunno 1974.

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Aepfeln im Herbst 1974. – Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant la vente de pommes à prix réduit en automne 1974. – Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di mele a prezzo ridotto durante l'autunno 1974.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Aargau, Thurgau, Vaud, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

21. August 1974.
Intrab Supplies and Equipment Holding Ltd., bisher in Zug (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1974, S. 1786). Die Generalversammlung vom 2. 8. 1974 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 19. 11. 1973 datieren und letztmals am 14. 5./11. 6. 1974 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist in Zürich. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere an Unternehmungen der Versorgungs- und Ausrüstungsindustrie, und alle damit verbundenen Finanzgeschäfte, einschliesslich Kauf, Verkauf, Tausch und die Belehnung von mobilen und immobilen Werten aller Art für eigene und fremde Rechnung, sowie die Gewährung von Hypotheken auf eigenen Liegenschaften und die Uebernahme von Bürgschaften oder irgendwelchen anderen Garantien, auch zugunsten Dritter. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB oder brieflich. Der Verwaltungsrat bestcht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates oder der Präsident des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Giovanni Wenner, von St. Gallen, in Küsnacht ZH. Geschäftsdomizil: Fraumünsterstrasse 15, in Zürich 1 (c/o Dr. Giovanni Wenner).

21. August 1974. Immobilien usw.
Blue Sea Company Ltd., in Zürich 2 (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1972, S. 2204), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw. Arthur Spettel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Franco Omarini, von und in Zürich.

21. August 1974.
Calaba Immobilien AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 229 vom 29. 9. 1972, S. 2528), Kauf, Verwaltung und Verkauf von Immobilien. Arthur Spettel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Franco Omarini, von und in Zürich.

21. August 1974. Finanzgeschäfte.
Labadi AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 229 vom 29. 9. 1972, S. 2528), Durchführung von Finanzgeschäften, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien usw. Arthur Spettel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Franco Omarini, von und in Zürich.

21. August 1974.
Rokedy Holding S.A., in Zürich 2 (SHAB Nr. 249 vom 23. 10. 1972, S. 2743), finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften, Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Aktien in- und ausländischer Gesellschaften usw. Arthur Spettel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Franco Omarini, von und in Zürich.

21. August 1974.
Stadt/Land Immobilien AG. Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 213 vom 11. 9. 1972, S. 2381), Tätigung von Immobiliengeschäften aller Art usw. Hans Kindler aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

21. August 1974.
Embag Musik engros AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1974, S. 622), Import, Export, Kauf, Verkauf engros und die Reparatur von Musikgeräten usw. Die Prokura von Maria Luise Emler ist erloschen.

21. August 1974. Eisen, Brennstoffe usw.
Acifer Regensdorf A.G., in Regensdorf (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1974, S. 202), Ankauf und Verkauf von Eisen, Eisenwaren, Brennstoffen und verwandten Produkten usw. Die Unterschrift von Albert Ulmann ist erloschen.

21. August 1974.
Ehrat Werkzeug- und Maschinenhandels AG., bisher in Zürich 11 (SHAB Nr. 71 vom 26. 3. 1973, S. 799), Handel mit und Fabrikation von Werkzeugen, Normteilen für solche und Maschinen, insbesondere Werkzeugmaschinen usw. Statuten am 18. 7. 1974 geändert. Neuer Sitz: Dübendorf. Adresse: Hochbordstrasse 9. Adelheid Ehrat, Mitglied des Verwaltungsrates, führt neu Einzelunterschrift.

21. August 1974.
Bank Hofmann A.G. (Banque Hofmann S.A.), in Zürich 1 (SHAB Nr. 156 vom 8. 7. 1974, S. 1874). Die Prokura von Hans Meier ist erloschen.

21. August 1974.
Wohnheim AG, in Hinwil (SHAB Nr. 234 vom 5. 10. 1972, S. 2575), Herstellung von Wohnheimen verschiedener Art, usw. Rudolf Brändle, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Hinwil.

21. August 1974. Artikel für Hotelküchen usw.
Schwabenland & Co. A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 268 vom 14. 11. 1972, S. 2938), Herstellung und Vertrieb von Artikeln für Hotelküchen und Konditoreien usw. Lucas Baer ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und Vizepräsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Walter Hiltmann, von Zürich und Zuzgen, in Zürich.

21. August 1974. Müllerei usw.
H. Wespi A.-G., in Winterthur 4 (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1946, S. 2242), Betrieb eines Müllerei- und Oekonomiegeschäftes und Handel mit Getreide usw. Prokura von Karl Imhof erloschen. Neu hat Einzelprokura: Heinrich Hablützel-Widmer, von und in Winterthur.

21. August 1974. Elektroisolationen usw.
«Micafil» A.G., in Zürich 9 (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1974, S. 1885), Herstellung von Elektro-Isolationen usw. Statuten am 27. 3. 1974 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Hans Fretz, Prokurist, wohnt nun in Widen bei Bremgarten.

21. August 1974.
Gilbonar Immobilien AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1973, S. 2257), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien usw. Arthur Spettel und Jacques Teplitz sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter M. Brupbacher, von Wädenswil, in Zürich, und Enzo D. Beretta, von Mergoscia, in Zürich.

21. August 1974. Propaganda- und Werbemassnahmen.
Advico-Delpire AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1974, S. 219), Planung und Durchführung von Propaganda- und Werbemassnahmen usw. Die Prokura von Pierre C. Meier ist erloschen.

21. August 1974.
Gummi Hug A.-G. (Caoutchouc Hug S.A.) (Rubber Hug Ltd.), in Zürich 8 (SHAB Nr. 141 vom 19. 6. 1972, S. 1595). Handel en gros mit Gummiprodukten usw. Es wohnen nun: Walter Meisterhans, Präsident des Verwaltungsrates und Direktor, in Meilen, und Bruno Studer, Prokurist, in Zürich.

21. August 1974.
Schweizerische Treuhandgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 52 vom 4. 3. 1974, S. 595), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Henry Rochat, nun in Genf, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Direktor und weiterhin als Mitglied der Geschäftsleitung. Prokuren von Dr. Alfred Kupper und Hans Jakob Graf erloschen.

21. August 1974.
NIA Neutra Inter Auditing Inc., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1974, S. 1993), Unternehmensberatung usw. Unterschrift von Paul Otth erloschen.

21. August 1974.
Wärme-Apparate A.G., in Opfikon (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1974, S. 806), Fabrikation und Vertrieb von wärmetechnischen Apparaten und Einrichtungen usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Erwin Wagenhofer, österreichischer Staatsangehöriger, in Kloten.

21. August 1974.
Edition J. H. Pestalozzi AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1972, S. 64), Herstellung und Vertrieb von Schriften aller Art; usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Schaffhausen (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1974, S. 1449) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

21. August 1974. Produkte für die Herstellung von Bauten.
Paul Anderson AG, in Erlenbach (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1973, S. 1739), Handel mit und Herstellung von Produkten für die Herstellung von Bauten, usw. Die Generalversammlung vom 14. 8. 1974 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

21. August 1974.
Promodata AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1973, S. 2066), Ein- und Ausfuhr von und Handel mit allen Einrichtungen und Zubehörteilen, die unmittelbar mit dem Gebiet der Datenverarbeitung in Zusammenhang stehen. Jacques Robert Lafon aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; er führt weiter Einzelunterschrift. Ferner sind ebenfalls aus dem VR ausgeschieden: Béatrice Waldmeier und Max Waldmeier; die Unterschrift des Letztgenannten erloschen. Peter Stucki nun einziges Mitglied des VR; er führt neu Einzelunterschrift. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Jacques Hubert Rollet, französischer Staatsangehöriger, in Paris.

21. August 1974.
AG für Werbemittelforschung, in Zürich 9 (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1973, S. 3361), systematische Erforschung der in der Schweiz auftretenden Werbemittel usw. Ernst Meyer nicht mehr Präsident des VR (Verwaltungsrates), bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Hans A. Huber, nicht mehr Vizepräsident des VR; bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Hans Hefti, Mitglied des VR, nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Oswald Edye, Mitglied des VR, nun Vizepräsident desselben; führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Günter Piontek nicht mehr Mitglied des VR, sondern nurmehr Ersatzmann desselben; seine Unterschrift erloschen. Ernst Gallmann nicht mehr Ersatzmann des VR, sondern nun Mitglied desselben; führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

21. August 1974.
Prontophot Holding Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1974, S. 352), Beteiligung an Unternehmungen zur Herstellung und Ausbeutung von automatischen Photographen-Apparaten usw. Dr. Werner Lindecker nicht mehr Präsident des VR (Verwaltungsrates), bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Hans Rudolf Niggli, Mitglied des VR, nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Hugo Leutenegger, von Wallenwil, in Herrliberg.

21. August 1974. Kleider- und Wäschepflegeapparate.
Rapisec AG, bisher in Zürich 1 (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1974, S. 1967), Handel mit Kleider- und Wäschepflegeapparaten usw. Statuten am 13. 8. 1974 geändert. Neuer Sitz: Rüti. Adresse: Ferrachstrasse 15 (c/o Heer & Co.).

21. August 1974.
«Hot 15», Werbekonzeptionen und Gestaltung, Cadsky, Kümin & Trüb, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1973, S. 421). Gesellschafter Mario Trüb ausgeschieden. Neue Fassung der Firma: **«Hot 15» Werbeberatung, Werbekonzeption und Gestaltung, Cadsky & Kümin.** Neue Adresse: Mainaustrasse 12, in Zürich 8. Erweiterung des Geschäftsbereichs: Werbeberatung.

21. August 1974. Kaffeemaschinen.
Vassalli & Moresi, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 122 vom 28. 5. 1974, S. 1460), Import von Kaffee-Maschinen. Neue Adresse: Jungholzstrasse 43, Zürich 11.

21. August 1974.
Bruno Piatti, Bauelemente, in Dietlikon (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1974, S. 512), Fabrikation und Montage von sowie Handel mit Bauelementen, usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Adolf Hauser, von Herisau, in Hittnau, und Viktor Albert Tobler, von Roggwil TG, in Fällanden. Die Prokura von Marianne Kollbrunner ist erloschen.

21. August 1974. Bauwerkzeuge.
Aldo Fochetti, in Zürich (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1956, S. 25), Reparatur von und Handel mit Bauwerkzeugen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes erloschen.

21. August 1974. Chemische und pharmazeutische Rohstoffe.
Alfred Klotz, in Zürich (SHAB Nr. 243 vom 16. 10. 1968, S. 2232), Handel mit und Vertretungen in chemischen und pharmazeutischen Rohstoffen usw. Prokura von Cäsar Guss erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Alfred Klotz jun., von und in Zürich.

21. August 1974. Beteiligungen.
Pelikan G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB Nr. 249 vom 25. 10. 1971, S. 2590), Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Beteiligungen an finanziellen und industriellen Unternehmungen aller Art usw. Neue Adresse: Utoquai 39, in Zürich 8.

21. August 1974. Pharmazeutische und kosmetische Artikel.
Louis Widmer & Co., in Schlieren, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 172 vom 25. 7. 1972, S. 1973), Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Joseph Lingua; seine Prokura ist erloschen. Neue Adresse: Rietbachstrasse 5.

21. August 1974.
Immobilien-Genossenschaft Providentia, in Zürich 1 (SHAB Nr. 31 vom 8. 2. 1943, S. 305). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 5. 6. 1974 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. August 1974.
Tonhalle-Gesellschaft, in Zürich 2, Verein (SHAB Nr. 247 vom 20. 10. 1972, S. 2723). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Martha Koch, von Tamins, in Zürich, und Hans-Rudolf Müller, von Winterthur, in Zürich.

21. August 1974.
IPA International Publishers' Audiovisual Association, in Zürich 8, Verein (SHAB Nr. 301 vom 27. 12. 1973, S. 3394), Austausch von Meinungen und Informationen auf dem Gebiete der Audiovision usw. Unterschrift von Herbert Winter erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Francis X. Koot, niederländischer Staatsangehöriger, in Heemstede (Holland), Mitglied und Sekretär des Vorstandes.

21. August 1974.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Brütten, in Brütten (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1970, S. 2273). Heinrich Baltensperger und Samuel Wyss aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Peter Baltensperger, welcher den Allianznamen Meier führt, ist nicht mehr Vizepräsident des Vorstandes, sondern nun Präsident desselben. Heinrich Wegmann, von und in Brütten, Mitglied des Vorstandes, nun Vizepräsident desselben. Neues Mitglied und zugleich Aktuar des Vorstandes: Peter Baltensperger, von und in Brütten. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

21. August 1974.
Lüscher & Co., Damenmodegeschäft «Miss Kate», in Zürich 11, Binzmühlestrasse 56, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 7. 1974. Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Alice Lüscher, von Uster, in Zürich 11. Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000: Doris Bachofen, von Uster, in Zollikon.

21. August 1974. Stark-, Schwachstrom- und Telefoninstallationen.
A. Winzeler, Elektroanlagen, in Urdorf (SHAB Nr. 208 vom 5. 9. 1968, S. 1916). Neue Fassung der Firma: **A. Winzeler.** Neue Umschreibung des Geschäftsbereichs: Erstellung von Stark-, Schwachstrom- und Telefoninstallationen, Betrieb eines Reprografiebetriebes (Lichtpausanstalt) sowie Handel mit Waren aller Art. Der Firmainhaber ist nun auch Bürger von Urdorf.

21. August 1974.
Edg. Bänziger, Teppiche, in Uster (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1967, S. 3798), Handel mit Teppichen. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 25. 7. 1974 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

21. August 1974. Tricot-, Ober- und Unterkleider usw.
Cosy AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 78 vom 4. 4. 1972, S. 839). Fabrikation von Tricot-, Ober- und Unterkleidern usw. Neu führt Einzelunterschrift: Alfred Moritz Niederer; seine Prokura erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dora Rutz, von Winterthur und Nesslau, in Urdorf.

21. August 1974.
Carlo-Herrenmode A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 273 vom 22. 11. 1971, S. 2821). Die Generalversammlung vom 14. 8. 1974 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Bonafide Finanz- und Treuhand AG (Bonafide Financière et Fiduciaire SA).** Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Finanzgeschäften für eigene Rechnung und für Rechnung Dritter, insbesondere Leasing- und Factoringgeschäfte im In- und Ausland. Im Zusammenhang mit diesen Geschäften kann sie auch alle Treuhandfunktionen und Inkassogeschäfte ausüben, sich an anderen Unternehmen beteiligen, Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Neues Geschäftsdomizil: Stockerstrasse 37, in Zürich 2.

21. August 1974. Textilien.
Textora AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1967, S. 1841). Handel mit Textilwaren aller Art usw. Das Verkaufslokal an der Badenerstrasse 134 wird unter der Enseigne «Modexpress» geführt.

21. August 1974. Präzisionswerkzeuge usw.
Jules Hess A.G., bisher in Zürich 6 (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1973, S. 2411). An- und Verkauf von Präzisionswerkzeugen usw. Die Generalversammlung vom 13. 8. 1974 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Dübendorf. Adresse: Gartenstrasse 10.

21. August 1974. Beteiligungen.
Inducement AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 283 vom 3. 12. 1965, S. 3798). Beteiligung an Unternehmungen, welche sich mit Zement befassen usw. Die Generalversammlung vom 16. 7. 1974 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 1350 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 1 500 000, zerfallend in 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

21. August 1974.
Givaudan Esrolko AG Forschungsgesellschaft (Givaudan Esrolko SA Société de recherche) (Givaudan Esrolko Ltd Research Company), in Dübendorf (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1973, S. 2587). Erforschung von Riechstoffen usw. Die Generalversammlung vom 26. 6. 1974 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Givaudan Forschungsgesellschaft AG (Givaudan Société de recherche SA) (Givaudan Research Company Ltd).** André Fatio ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt worden und führt Kollektivunterschrift zu zweien Jean-Jacques de Pury, von Neuenburg, in Basel. Die Prokura von Dr. Gustave Naville ist erloschen. Dr. Bruno Vaterlaus, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Meilen.

Luzern – Lucerne – Lucerna

16. August 1974. Optik.
J. Baume, in Luzern, Optik usw. (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1968, S. 149). Einzelprokura ist erteilt an Louis Baume, von Les Bois und Luzern, in Luzern.

16. August 1974.
J. Bucher, Radio- und TV-Shop, in Ettiswil, Dorf. Neueintragung. Einzelfirma. Inhaber: Josef Bucher, von Ruswil, in Luzern.

16. August 1974.
Elektro Weber AG, Elektrotechnische Unternehmung, Ebikon, in Ebikon (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1967, S. 289). Statutenänderung vom 14. August 1974. Die Firma lautet nun: **Elektro Ebikon AG.** Karl Weber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Verwaltungsräte mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Präsident: Hansrudolf Röthlin, von Kerns, in Ebikon. Mitglied: Albert von Deschwanden, von Kerns, in Buochs. Geschäftsführer (nicht dem Verwaltungsrat angehörend) mit Kollektivunterschrift zu zweien mit Albert von Deschwanden ist Werner Sigrist, von Luzern und Meggen, in Kriens.

16. August 1974.
Visura Treuhand-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Luzern. Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1973, S. 1708). Die Unterschrift von Max Neuenschwander ist erloschen.

16. August 1974.
Watma Holding S.A., in Luzern (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1973, S. 3266). Der einzige Verwaltungsrat, Urs Müller, wohnt nun in Kriens. Neue Adresse: Schädrütistrasse 33 (eigene Büros).

20. August 1974. Kies.
Niederberger A.-G., Zweigniederlassung Luzern, Zweigniederlassung in Luzern, mit Hauptsitz in Stans. Kicswerk (SHAB Nr. 225 vom 26. 9. 1973, S. 2626). Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates, Walter Frey, ist nun Delegierter desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Robert Lusser, von Altdorf, in Steinhausen. Ferner führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Blum, von und in Horgen; David Bon, von Ragaz, in Regensberg; Karl Hindenlang, von Basel, in Zumikon.

20. August 1974. Büro- und Haushaltartikel.
Pro Succes AG, in Kriens, Büro- und Haushaltartikel (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1974, S. 1995). Die Prokura von Josef Brun ist erloschen.

Zug – Zoug – Zugo

20. August 1974.
Krankenhauskommission des Aegeritales, in Unterägeri, Betrieb des Kranken- und Erholungsheimes St. Anna auf gemeinnütziger Grundlage. Verein (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1962, S. 15). Ablin Iten, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand als Aktuar wurde gewählt: Alois Iten, von und in Unterägeri. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Aktuar.

20. August 1974. Stahl usw.
Iberco AG (Iberco S.A.) (Iberco Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. August 1974 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art, vorwiegend spanischer Herkunft, und insbesondere mit Stahl und Produkten aus der Schwerindustrie; Projektierung von spanischen und anderen Industrieanlagen und Erstellung solcher Anlagen; Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen aller Art, insbesondere von spanischen Beteiligungen; Durchführung von Finanztransaktionen aller Art mit Ausnahme des eigentlichen Bankgeschäftes; An- und Verkauf sowie Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften im In- und Ausland. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Gregor Schech, von Egnach TG, in Zug. Domizil: Baarerstrasse 2 (eigene Büros).

20. August 1974.
Fidavalor AG, in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen aller Art (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1973, S. 1838). Neues Domizil: Schmidgasse 10 (c/o Electra AG Baar, Zweigniederlassung Zug).

20. August 1974.
Fisons Holding AG, in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 118 vom 22. 5. 1974, S. 1418). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. August 1974 wurde das Aktienkapital von Fr. 700 000 auf Fr. 13 000 000 erhöht durch Ausgabe von 12 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 13 000 000, eingeteilt in 13 000 Namenaktien zu Fr. 1000.

20. August 1974. Maschinen.
Sticoma S.A., in Zug, Handel mit Maschinen, insbesondere mit solchen für die Plastik- und Emballageindustrie (SHAB Nr. 263 vom 10. 11. 1969, S. 2586). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Juli 1974 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Sticoma S.A. in Liq.** durch die Liquidatorin Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zug, in Zug, durchgeführt. Die Unterschriften von Dr. Arthur Wiederkehr, bisher einziger Verwaltungsrat, und Jürg Schoch, Geschäftsführer, sind erloschen.

20. August 1974. Teppiche.
Wonderland Damgaard & Co., in Zug. Kaj Eg Damgaard, Egon Krogh Damgaard, Mogens Nehen Hansen, Arne H. Nielsen und Peter Nellemann, alle dänische Staatsangehörige, in Herning, Dänemark, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1974 begonnen hat. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Kurt Benz, von Wallisellen ZH, in Zürich, und Erwin Suter, von Grindelwald, in Wettingen AG. Import, Export, Grosshandel und Vertrieb von Teppichen, insbesondere von Teppichen der Firma Wonderland International Carpeting A/S, in Holstebro, Dänemark, sowie Tätigung sämtlicher Geschäfte, die damit zusammenhängen können. Domizil: Loretohöhe 5.

21. August 1974. Beteiligungen.
Raltag AG., in Zug, Finanzierung von und Beteiligung an Industrie-, Handels- und Finanzgesellschaften usw. (SHAB Nr. 172 vom 27. 7. 1965, S. 2350). Dr. René Weber, einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

21. August 1974.
Investment-Consultants Dr. Jung & Co. in Liquidation, in Zug, Durchführung von Finanzgeschäften usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1973, S. 292). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

21. August 1974. Technische Artikel.
Tace Trading AG (Tace Trading SA) (Tace Trading Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. August 1974 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit technischen Artikeln aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige Unternehmungen erwerben oder errichten. Sie kann auch Finanztransaktionen aller Art vornehmen und Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 75 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Telegramm an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Rudolf J. C. van Westerhoven, holländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam-Buitenveldert, als Präsident; Dr. Hans Rudolf Barth, von Basel, in Oberägeri, und Dr. Rudolf Mosimann, von Lauperswil BE, in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Loretohöhe 5 (eigene Büros).

21. August 1974. Liegenschaften.
Atamus AG (Atamus SA) (Atamus Inc.), in Baar. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. August 1974 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften und Wertschriften sowie Beteiligungen an andern Unternehmungen. Die Gesellschaft kann auch Schutzrechte und Verfahren verwerten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Arthur Henseler, von Meggen LU, in Unterägeri. Domizil: Talacker 21 (c/o Diether Frey).

21. August 1974.
CTM Container Transportmittel AG, in Zug, Vermittlung und Durchführung, Beförderung sowie Lagerung von Gasen oder von Gütern in schütt- oder rieselfähiger Form in Spezialtransportern usw. (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1973, S. 2777). Zum Direktor wurde ernannt: Wolf-Dieter Girod, deutscher Staatsangehöriger, in Lauffen (BRD). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem bisherigen Direktor Dr. Ihno Janssen.

21. August 1974. Beteiligungen.
Controls Aktiengesellschaft, in Zug, Beteiligung an andern Industrie- und Handelsunternehmungen usw. (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1973, S. 2449). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. März 1974 wurde das Aktienkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 400 000 herabgesetzt durch Rückzahlung und Annullierung von 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 7. Juni 1974 festgestellt.

21. August 1974.
Interfoco Trading Ltd., in Zug, Handel, insbesondere Transithandel mit Büromaschinen und Zubehör aller Art sowie mit Photocopierapparaten usw. (SHAB Nr. 282 vom 30. 11. 1972, S. 3083). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Juli 1974 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Interfoco Trading Ltd. in Liq.** durch die Liquidatorin Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zug, in Zug, durchgeführt. Die Unterschriften von Dr. Arthur Wiederkehr, bisher einziger Verwaltungsrat, und Jürg Schoch, Geschäftsführer, sind erloschen.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

19 août 1974.
Machines BBS S.A., à Sâles, société anonyme (FOSC du 12. 7. 1973, N° 160, p. 1975). Josette Buemi née Cuénoud, épouse séparée de biens de Henri Buemi, de Cully et Lutry, à Clarens, est nouveau membre; Jacqueline Mohler née Theurillat, épouse dûment autorisée de Egon Mohler, de St-Ursanne, à Renens, est secrétaire. Gérard Baeriswyl a démissionné; ses pouvoirs sont éteints; sa signature est radiée. La procuration conférée à Ezio Baroncelli est éteinte. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux du président avec un administrateur.

19 août 1974.
Plast-Labor S.A., à Bulle, fabrication et commerce de produits chimiques et techniques, etc., société anonyme (FOSC du 12. 2. 1971, N° 35, p. 346). Walter Ruegg n'est plus administrateur et Hans Joachim Hüth n'est plus directeur; leurs pouvoirs sont éteints et leur signature est radiée. Le conseil d'administration est composé de: Hans Ulrich Böhi, de Schönholzerswilen TG, à Bürglen TG, président, et Dr. Peter Alther, de Zurich et St-Gall, à Küsnacht ZH, et Walter McIntosh, de nationalité américaine, à Louisville (USA), sans signature. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de Hans Ulrich Böhi et de Dr Peter Alther.

Bureau de Fribourg

21 août 1974. Chapes en ciment.
Louis Corpataux A.G. Unterlagsböden, à Fribourg, exécution de chapes en ciment, etc. (FOSC du 28. 5. 1974, N° 122, p. 1462). L'administrateur Hugo Wider a démissionné; sa signature est radiée. Louis Corpataux, administrateur et président (inscrit), devient administrateur unique et signe dorénavant individuellement.

21 août 1974. Opérations financières.
Asypro S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 16 août 1974, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme qui a pour but les opérations financières, commerciales ou immobilières. Le capital social est de fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune. L'organe de publicité est la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Annie Fontannaz, de Daillens et Genève, à Villeneuve VD, est administratrice unique avec signature individuelle. Domicile légal: rue St-Pierre 26, Etude de Me José Ackermann, Marius Cottier et André Dousse.

Bureau Murten (Bezirk See) – Bureau de Morat (district du Lac)

20 août 1974.
Caisse de Crédit mutuel de Villarepos, à Villarepos. Société coopérative (FOSC du 2. 6. 1970, N° 125, p. 1267). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 30 mars 1974, la société a procédé à la modification de ses statuts. Nouvelle raison sociale: **Caisse Raiffeisen de Villarepos.** But: opérations d'épargne et de crédit ainsi que toutes affaires annexes dans le but de promouvoir par l'entraide le bien-être économique et social de la population. Les associés sont tenus d'effectuer solidairement de tels versements jusqu'à concurrence de quarante fois le montant de la part sociale. Administration: comité de 3 membres au moins. Signature collective à deux a été conférée à Madame Noëlle Genilloud, de Chandossel, à Villarepos, gérante.

21. August 1974.
Saatzuchtgenossenschaft des Seebezirks, in Murten (SHAB Nr. 115 vom 17. 5. 1968, S. 1065). Hans Gasser, von Albligen, in Münchenwiler, ist zum Vizepräsidenten ernannt worden (bisher Mitglied). Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Sekretär-Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Gottfried Gutknecht-Johner, Vizepräsident, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

20 août 1974.
Henri Cochard, à La Joux (FOSC du 20. 3. 1944, N° 67, p. 659). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

21 août 1974.
Boucherie nouvelle G. Deschenaux, à Romont. Le chef de la maison est Gilbert Deschenaux, d'Ursy, à Romont. Boucherie nouvelle. Belle-Croix.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

20. August 1974.
Darlehenskasse Oensingen, in Oensingen, Genossenschaft (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1972, S. 1336). An der Generalversammlung vom 6. April 1974 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Raiffeisenkasse Oensingen.** Zweck: Das Spar- und Kreditgeschäft und die damit verbundenen Geschäfte nach den Grundsätzen Raiffeisens zu pflegen und das materielle und soziale Wohl der Bevölkerung durch gemeinsame Selbsthilfe zu fördern durch Entgegennahme von verzinslichen Geldern, Gewährung von gedeckten Darlehen und Krediten an Mitglieder sowie Tätigung weiterer Bankgeschäfte. Die Genossenschafter sind nachschusspflichtig für Bilanzverluste bis höchstens zum vierzigfachen Betrage des Anteilscheines und haften ausserdem unbeschränkt und solidarisch für alle Verbindlichkeiten. Der Vorstand besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien. Die übrigen Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Verwalterin ist Ida-Christina Baumgartner, von und in Oensingen.

Bureau Dorneck

20. August 1974. Metallbau.
Hans Meier, jun., in Gempen. Inhaber der Firma ist Hans Meier, jun., von Horgen und Schleitheim, in Gempen. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Meier, sen., und Dolores Meier, beide von Horgen und Schleitheim, in Gempen. Metallbauplanung und -verarbeitung. Bürenweg 6 a.

20. August 1974. Restaurant.
Blasius Ehrsam, in Dornach. Inhaber der Firma ist Blasius Ehrsam-Nyffcnegger, von Gempen, in Dornach. Restaurant Schlosshof, Festwirtschaftsbetriebe und Vermietung von Festmobiliar. Schlossweg 125.

Bureau Kriegstetten

20. August 1974. Elektrobestandteile.
Alois Hinder, in Zuchwil, An- und Verkauf von Elektrobestandteilen für Fahrzeuge aller Art sowie Betrieb einer Reparaturwerkstatt (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1967, S. 2303). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. August 1974.
W. Moser, Tuch- und Merceriehandlung, in Derendingen (SHAB Nr. 258 vom 4. 11. 1957, S. 2888). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Wolle, Teppich-, Tuch- und Merceriewaren. Der Firmaname wird geändert in: **W. Moser, Woll- und Merceriewaren.** Das Domizil befindet sich nun an der Hauptstrasse 38.

21. August 1974. Schweinemast usw.
Hans Iseli, in Derendingen, Betrieb einer Käserei in Halten sowie Betrieb einer Milch- und Lebensmittelhandlung in Derendingen (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1958, S. 3046). Die Firma lautet nun **Hans Iseli-Allemann** und die Geschäftsnatur: Betrieb einer Schweinemästerei in Halten sowie Betrieb einer Milch- und Lebensmittelhandlung in Derendingen. Das Domizil befindet sich nun an der Bahnhofstrasse 8.

Bureau Lebern

21. August 1974.
Pensionskasse der Betriebsangestellten der Cellulose Attisholz AG, in Attisholz, Gemeinde Riedholz, Genossenschaft (SHAB Nr. 77 vom 2. 4. 1971, S. 780). Adolf Burki ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Ersatzmitglied in die Verwaltung wurde Heinz Röthlisberger, von Langnau i. E., in Luterbach, gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

19. August 1974. Lebensmittel.
USEGO AG, in Olten, Lebensmittel (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1974, S. 2119). Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Rüdiger Giebel, deutscher Staatsangehöriger, in Egg.

19. August 1974. Bodenbeläge.
Belflor A.-G., bisher in Olten, Bodenbeläge (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1968, S. 1130). Die Generalversammlung vom 11. Juli 1974 hat den Sitz nach Wangen bei Olten verlegt und die Statuten entsprechend revidiert. Domizil: Bannstrasse 15.

19. August 1974. Back- und Nahrungsmittel usw.
Dihona A.G., in Obergösgen, Back- und Nahrungsmittel usw. (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1974, S. 613). Die Generalversammlung vom 16. Mai 1974 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Oetker A.G. (Oetker S.A.).**

19. August 1974.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Olten (SHAB Nr. 128 vom 4. 6. 1973, S. 1601), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Walter Frehner, von Herisau, in Abtwil; René Champion, von Basel und Gimel, in Reinach BL; Dr. Georges Streichenberg, von und in Basel, und Richard Stöckli, von Hermetschwil-Staffeln, in Oberwil BL. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ewald Fuchs, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, und Peter Bohren, von Grindelwald, in Reinach BL. Die Unterschriften der Zeichnungsberechtigten Henry Huguenin, Ernst Seidel und Ernst Meyer sowie die Prokuren von Peter Probst, Andreas Janett, Bernhard Siegrist und Benedict Staehelin sind erloschen.

19. August 1974.
ELMO Elektrotechnik AG Wohlen, elektronische Unternehmungen, bisher in Wohlen AG (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1973, S. 2232). An der Generalversammlung vom 1. März 1974 wurden die Statuten, auch in bezug auf eine nicht publikationspflichtige Tatsache, revidiert und die Firma geändert in **ELMO Elektrotechnik AG, elektronische Unternehmungen,** sowie der Sitz nach Starrkirch-Wil verlegt. Neue Zweckumschreibung: Betrieb einer elektrotechnischen Unternehmung für Wohnungsbau-, Gewerbe- und Industrie-Installationen, Telefonanlagen, Vertcil- und Steucrungsanlagen, Speicherheizungen sowic Betrieb eines Elektro-Verkaufsgeschäftes und einer Konstruktions-, Bau- und Reparaturschlosserei sowie Ausführung von Bau- und Industriemontagen elektrischer, elektronischer und mechanischer Fachrichtung. Die Gesellschaft kann auch, sofern für das Unternehmen erforderlich, Liegenschaften erwerben und veräussern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. April 1965 und wurden am 23. Juli letztmals revidiert. Voll liberiertes Aktienkapital: Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan, dem SHAB, oder mit eingeschriebenem Brief, oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Kurt Gerber, von Langnau im Emmental, in Wohlen AG, Präsident; Heinrich Hilfiker, von Boswil, in Bünzen, dieser auch Vizedirektor: sie führen Einzelunterschrift, und Alois Lütolf-Schnelli, von Schongau, in Wohlen AG, dieser ohne Zeichnungsberechtigung. Kollektivprokura zu zweien führen Albert Breitenstein, von Bettwil, in Lenzburg; Max Matt-Dux, von Altstätten, in Trimbach, und neu Ernst Stucki, von Bleiken bei Oberdiessbach, in Brittnau, sowie Franz Brunner-Schweizer, von Laupersdorf, in Olten. Die Prokuren von Ernst Frei, Walter Wasem und Hans Allenspach sind erloschen. Domizil: Aarauerstrasse 99.

19. August 1974. Fotoarbeiten usw.
Exdata AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1973, S. 3375). An der Generalversammlung vom 7. Juni 1974 wurden die Statuten auch in bezug auf eine nicht publikationspflichtige Tatsache, revidiert und der Sitz nach Olten verlegt. Zweck: Produktion und Vertrieb von Fotoarbeiten in schwarz-weiss und Farbe auf dem europäischen Markt, dic mittels chemischer oder mechanischer Verfahrcn hergestellt werden. Die Gesellschaft kann auch andere Erzeugnisse, insbesondere auf dem Gebiete der Datenverarbeitung, die sich aus der Verfolgung des Hauptzweckes ableiten lassen, vertreiben oder herstellen. Ferner kann sie Dienstleistungen jeder Art, insbesondere auf dem Gebiete der Datenverarbeitung, ausführen, und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 31. Mai 1963 und wurden am 29. September 1970 letztmals revidiert. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 450 000, eingeteilt in 450 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan, dem SHAB, oder Mitteilungen an die Aktionäre, sofern alle Namen bekannt sind, durch eingeschriebenes Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Dr. Emanuel Grüninger, von Basel, in Riehen. Hansruedi Kauz, von Wyssachen, in Olten, ist Geschäftsführer und zeichnet einzeln. Domizil: Elsastrasse 56.

Bureau Thierstein

16. August 1974. Holz.
Christ & Cie., AG, in Beinwil SO. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. August 1974 besteht unter dieser Firma cine Aktiengesellschaft, welche die Holzaufrüstung, Transporte und Handel mit Holz und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, bezweckt. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Roman Christ-Roth, als Präsident; Josef Christ-Zellnig, als Vizepräsident, und Heinrich Christ-Borer, als Aktuar, alle von Kammersrohr, in Beinwil. Alle Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift. Domizil: Sonnenrain 209, in Unterbeinwil.

19. August 1974.
Darlehenskasse Erschwil-Beinwil (Sol.), in Erschwil, Genossenschaft (SHAB Nr. 13 vom 18. 1. 1965, S. 188). An der Generalversammlung vom 6. April 1974 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Raiffeisenkasse Erschwil-Beinwil.** Der Zweck ist: Das Spar- und Kreditgeschäft und die damit verbundenen Geschäfte nach den Grundsätzen Raiffeisens zu pflegen und das materielle und soziale Wohl der Bevölkerung durch gemeinsame Selbsthilfe zu fördern durch Entgegennahme von verzinslichen Geldern, Gewährung von gedeckten Darlehen und Krediten an Mitglieder sowie Tätigung weiterer Bankgeschäfte. Die Genossenschafter sind nachschusspflichtig für Bilanzverluste bis höchstens zum vierzigfachen Betrage des Anteilscheines und haften ausserdem unbeschränkt und solidarisch für alle Verbindlichkeiten. Der Vorstand besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv je zu zweien. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Verwalter ist, ohne dem Vorstand anzugehören: Franz Walser, von Mümliswil-Ramiswil, in Erschwil.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

16. August 1974.
Verein Gute Schriften, in Basel (SHAB Nr. 205 vom 1. 9. 1972, S. 2307). Statutenänderung: 28. April 1967. Zweck nun: Förderung der guten Lektüre durch Veröffentlichung und Verbreitung wertvollen Lesestoffes in wohlfeilen Ausgaben. Mittel: Mitgliederbeiträge. Unterschrift Dr. Rolf Max Kulli, Kommissionspräsident, erloschen. Einzelunterschrift neu: Beat Trachsler, von und in Basel, Kommissionspräsident.

19. August 1974. Rohwaren aller Art.
Bravador AG, in Basel, Rohwaren aller Art usw. (SHAB Nr. 127 vom 4. 7. 1971, S. 1361). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Erwin Albrecht. Unterschrift erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift neu: Peter Frei, von Basel und Oberehrendingen, in Reinach BL. Domizil nun: Oberwilerstrasse 54 (bei Treuhand- und Revisionsbureau Paul Frei).

19. August 1974.
Christen Personalconsult AG, in Basel, Margarethenstrasse 87, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 15. 8. 1974. Zweck: Unternehmungsberatung in den Bereichen Personalmanagement, Kaderschulung und Unternehmungsorganisation und in den damit zusammenhängenden Gebieten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, wovon Fr. 35 000 liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehört an: Anton Christen, von Oberriet, in Witterswil, mit Einzelunterschrift.

20. August 1974. Elektrische Installationen.
Siegmund & Hofmann AG, in Basel, elektrische Installationen usw. (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1974, S. 290). Einzelprokura neu: Arthur Marti, von Brcitenbach, in Basel.

20. August 1974.
Basler Kantonalbank, in Basel, Staatsanstalt (SHAB Nr. 111 vom 14. 5. 1974, S. 1323). Prokura zu zweien neu: Hans-Rudolf Labhardt, von Basel und Steckborn, in Basel.

Aargau – Argovie – Argovia

19. August 1974.
Radio-TV Brunner AG Dottikon, in Dottikon, Sternenplatz 36. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 10. August 1974. Zweck: Handel mit und Installation von Radio- und Fernsehgeräten, Antennen und weiteren dazu gehörenden Einrichtungen. Sie kann auch Vertretungen von in- und ausländischen Geräten übernehmen, sich bei anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen errichten oder erwerben, wie auch Liegenschaften erwerben, belasten oder veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert und eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Scheinlage: Die Gesellschaft übernahm gemäss Sacheinlagevertrag vom 10. August 1974 vom Mitgründer Willi Brunner Fernsehapparate, Bcstandteile, Mobilien und Automobil, bewertet und zum Preise von Fr. 17 200, und vom Mitgründer Hubert Brunner-Häfliger Mobilien und Instrumente, bewertet und zum Preise von Fr. 7000. Beide Uebernahmepreise wurdcn mit zusammen Fr. 24 200 an das Grundkapital angerechnet. Bekanntmachungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenes Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident: Willi Brunner, von Bettwil AG, in Dottikon; Vizepräsident: Hubert Brunner-Häfliger, von Bettwil AG, in Dottikon. Sie führen Einzelunterschrift.

20. August 1974.
Steger & Lampart AG, Blumen - Gartenbau, in Zofingen, Mühlethalstrasse 39. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 13. August 1974. Zweck: Projektierung und Ausführung von Gartenanlagen, Gartenunterhalt, Produktion von Topfpflanzen und Schnittblumen, Gruppenpflanzen und Gemüsesetzlingen, Stauden und Baumschule, Binderei und Dekorationen, Handel mit Gartenbedarfsartikeln, Uebernahme von Vertretungen aus der Gartenbau- sowie verwandten Branchen. Sie kann auch Liegenschaften erwerben und veräussern und sich an Unternehmungen aller Art beteiligen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll einbezahlt und eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Präsident: Martin Lampart-Steger, von Willisau- Land LU, in Rothrist AG, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Vizepräsident: Johann Steger, von Altstätten SG, in Zofingen, mit Kollektivunterschrift zu zweien; weiteres Mitglied: Marlis Reichmuth-Brugger, von und in Schwyz, ohne Unterschriftsrecht. Einzelprokura ist erteilt an Elisabeth Lampart-Steger, von Willisau-Land LU, in Rothrist AG.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

20. August 1974.
Weichkäserei Renz AG Rothenhausen, in Rothenhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. August 1974 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Käse und Milchprodukten aller Art, insbesondere Weichkäse, sowie Führung eines Schweinezucht- und -mastbetriebes. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gcsellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. Januar 1974 das Geschäft der bisherigen Einzelfirma H. Renz, in Rothenhausen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. Juni 1974, mit Uebernahmebilanz per 1. Januar 1974 und Liegenschaftenkaufvertrag vom 25. Juni 1974, mit Aktiven im Betrage von Fr. 1 466 573.25 und Passiven im Betrage von Fr. 1 020 246.35, zum Uebernahmepreis von Fr. 446 326.90, gegen Uebergabe von 180 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 266 326.90 in Kontokorrent. 20 Aktien zu Fr. 1000 sind durch Verrechnung mit Darlehensguthaben voll liberiert. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Renz, als Präsident; Klara Renz, als Mitglied; Hans-Ulrich Renz, als Mitglied, und Erich Renz, als Mitglied; alle von Hosenruck TG, in Rothenhausen, sowie Thomas Renz, von Hosenruck, in Wil SG, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

20. August 1974.
Deromi Handels AG, Roggwil, in Roggwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Juli 1974 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere aus der Fahrrad- und Motorradbranche, und direkte oder indirekte Beteiligung an andern Unternehmungen, die ähnliche Zwecke verfolgen. Die Gesellschaft kann weitere Tätigkeitsgebiete übernehmen, wie Erwerb und Vergebung von Patenten und Lizenzen und Kauf, Verwaltung und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: lic. oec. Mario Stoffel, von Arbon, in Horn, Präsident mit Einzelunterschrift; Detlev Schenk, von Eggiwil BE, in Roggwil TG, Mitglied mit Einzelunterschrift, und Edith Schenk-Schümperli, von Eggiwil BE, in Roggwil TG, Mitglied ohne Unterschrift. Domizil: St. Gallerstrasse.

20. August 1974. Chemikalien.
Cealin Chemicals GmbH, in Arbon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. August 1974 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: Herstellung und Handel sowie Import und Export von Chemikalien für die Wasseraufbereitung. Die Gesellschaft kann Beteiligungen erwerben. Das voll einbezahlte Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das SHAB. Gesellschafter sind: Dr. Heinrich Rohmann, deutscher Staatsangehöriger, in Ulm, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Kurt Frank, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000 und Wilfried Lehmann, deutscher Staatsangehöriger, in Sarstedt/Hannover, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Die drei Gesellschafter sind zugleich Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Domizil: Amselweg 8.

20. August 1974. Mechanische Werkstätte usw.
Langhans & Schondelmaier AG, in Sommeri, mechanische Werkstätte und Schmiede (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1973, S. 2289). Walter Langhans, Präsident, ist zurückgetreten und gehört dem Verwaltungsrat als Mitglied an; seine Unterschrift ist erloschen. Margrit Langhans, Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Horst Schondelmaier, nun Schweizerbürger und heimatberechtigt in Sommeri, bisher Mitglied, wurde zum Präsidenten ernannt; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu wurde Silvia Schondelmaier, von und in Sommeri, als Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt.

20. August 1974.
Mehrkopfautomaten-Stickerei AG Oberwangen, in Oberwangen, Betrieb einer Stickerei und Herstellung von Stickkarten (SHAB Nr. 173 vom 28. 7. 1971, S. 1872). Bertha Bürgi-Bosshard, Vizepräsidentin, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Dr. iur. Hermann Bürgi, von Fischingen, in Dussnang, als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt; er ist nicht zeichnungsberechtigt. Walter Stowasser, Präsident, ist nun Schweizerbürger und heimatberechtigt in Fischingen. Elisabeth Stowasser-Baumgärtner, Mitglied, ist nun auch in Fischingen heimatberechtigt.

20. August 1974. Velos.
Otto Hügli, in Frauenfeld, Velohandlung (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1940, S. 2122). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. August 1974. Velos, Motos.
F. Egli, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Fritz Egli, von Fischenthal, in Frauenfeld. Einzelprokura ist erteilt an Luise Egli-Baumgartner, von Fischenthal, in Frauenfeld. Velos und Motos, Kesselstrasse 6.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aigle

20 août 1974. Clinique.
Auguste Neithardt, à Leysin, exploitation de la Clinique Bellevue (FOSC du 9. 12. 1927, p. 2170). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

20 août 1974. Boulangerie, etc.
Adolphe Künzi, à Bex, boulangerie, épicerie (FOSC du 27. 8. 1945, p. 2043). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

20 août 1974. Station-service.
Ernest Spinardi, à Yvorne. Le chef de la maison est Ernesto Spinardi, d'Italie, à Aigle. Station-service Agip, atelier de réparations. Route de Lausanne.

Bureau d'Aubonne

19 août 1974.
Auberge de la Couronne A. Colomb, à Apples, exploitation d'un café restaurant (FOSC du 29. 11. 1972, p. 3074). Cette raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau d'Avenches

19 août 1974. Bétail.
André Levy, à Avenches, commerce de bétail (FOSC du 25. 2. 1963, p. 573). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

19 août 1974.
Gravière et béton frais Faoug S. à r. l. Avenches, à Avenches (FOSC du 29. 11. 1968, p. 2591). Paul Ridoux ne fait plus partie de la société. Fr. 5000 de sa part ont été cédés à l'associé Jean Kaesermann et fr. 5000 à la Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande également associée. Le capital social a été ainsi porté de fr. 40 000 à fr. 200 000. La part de l'associé Jean Kaesermann est portée de fr. 22 500 à fr. 112 500 par compensation partielle de créance. Celle de la société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande est portée de fr. 17 500 à fr. 87 500 par compensation partielle de créance. Le capital social est divisé en deux parts sociales, soit: 1 part de fr. 112 500 propriété de l'associé Jean Kaesermann, 1 part de fr. 87 500 propriété de l'associée Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande. Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1974 les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

20 août 1974. Boulangerie, etc.
Raphaël Monnard, à Rossinière. Le chef de la maison est Raphaël Monnard, d'Attalens FR, à Rossinière. Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

Bureau de Lausanne

Rectification.
Société des entrepôts frigorifiques Flon-Terreaux, à Lausanne (FOSC du 26. 6. 1974, p. 1762). Date des derniers statuts: 24 mai 1974.

19 août 1974.
S.I. de la Roche C, à Renens, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 7. 2. 1969). La signature de l'administrateur unique Ernest Steiner, est radiée. Nouvel administrateur unique avec signature individuelle: André Steiner, de Schmiedrued, à Fribourg.

19 août 1974.
F. Smits «Discochoix», à Lausanne, commerce de disques (FOSC du 26. 7. 1973, p. 2103). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

19 août 1974.
Voyages ACS Société Anonyme succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC du 8. 1. 1968, p. 34), avec siège principal à Berne. La raison est radiée par suite de suppression de la succursale.

19 août 1974.
Roland Fazan, bureau technique, à Lausanne (FOSC du 3. 1. 1974, p. 7). La raison est radiée par suite de cessation du commerce.

19 août 1974.
Proclama, Société anonyme de publicité, à Lausanne (FOSC du 8. 8. 1974, p. 2180). Procuration collective à deux est conférée à Alexandre Mayor, de Ballens, Mollens et Tartegnin VD, à Lausanne.

19 août 1974.
Publi-Ciné S.A., à Lausanne (FOSC du 16. 1. 1974, p. 146). La signature de Georg Rosenstein est radiée. David Wechsler (administrateur inscrit) est nommé administrateur-délégué et continue à signer collectivement à deux. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Martin Forster, de Neunkirch SH, à Winterthour.

19 août 1974.
Mount Hope Machinery S.A., à Lausanne, commerce de marchandises (FOSC du 18. 6. 1973, p. 1743). Par suite du transfert de son siège à Fribourg, la société a été inscrite au registre du commerce de Fribourg sous la nouvelle raison sociale «Robertson Five S.A.» (FOSC du 12. 8. 1974, p. 2207). Elle est, en conséquence radiée d'office du registre de Lausanne.

Bureau d'Orbe

16 août 1974.
Marcel Jaquet & Cie, à Vallorbe, société en nom collectif (FOSC du 29. 7. 1953, N° 173, p. 186). La société est dissoute ensuite de cessation d'exploitation. La raison sociale est radiée.

20 août 1974. Produits alimentaires et diététiques.
Société des Produits Nestlé S.A. (Nestlé Prodnkte A.G.) (Prodotti Nestlé S.A.) (Nestlé Products Co Ltd), succursale d'Orbe (FOSC du 17. 4. 1974, N° 88, p. 1019), produits alimentaires et diététiques avec siège à Vevey. Robert Lossel, de France, à Lausanne, est administrateur signant individuellement. La signature de Peter Schuep, sous-directeur de la succursale d'Orbe, est radiée.

Bureau du Sentier

17 août 1974.
Scierie Clerval J. & R. Berney, à L'Abbaye. Nouvelle société en nom collectif qui commence le 1er septembre 1974. Associés avec signature collective à deux: Jacques-François Berney et Richard Berney, allié Barradeau, de et à L'Abbaye. Procuration individuelle a été conférée à Cathérine Berney, de et à L'Abbaye. Exploitation d'une scierie mécanique, commerce de bois.

20 août 1974. Horlogerie, etc.
Fabrique du Vieux Moutier S.A., au Lieu, fabrication de fournitures d'horlogerie et de pièces détachées (FOSC du 29. 3. 1966, p. 1034). Sami Meylan, vice-président, a démissionné; sa signature est radiée. Pierre Meylan, administrateur inscrit, a été nommé vice-président; nommé secrétaire en remplacement de Robert Meylan, ancien secrétaire, qui reste cependant administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et directeurs inscrits.

Bureau d'Yverdon

20 août 1974. Appareils de musique.
Jubert, Juriens et Lambert, à Yverdon. Michel Juriens, de Villars-le-Terroir, à Pully, et Daniel Lambert, de Fribourg, à Yverdon, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1974. Exploitation d'une salle de jeux en tous genres et d'appareils de musique. Rue de la Plaine 25. La société est engagée par la signature collective à deux des associés.

Genf – Genève – Ginevra

19 août 1974. Réparation pour matériel électronique.
«Laboratoire Peae» Roger Beuchat, à Genève, atelier de réparation pour matériel électronique (FOSC du 9. 10. 1973, p. 2724). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.

19 août 1974. Gadgets électroniques, etc.
«IES Import-Export Service» Michel Rossier, à Vernier, commerce de gadgets électroniques, etc. (FOSC du 4. 4. 1973, p. 895). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.

19 août 1974. Agneaux, chamoiserie.
A. Roux, à Genève, commerce d'agneaux, chamoiserie (FOSC du 26. 3. 1942, p. 697). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

19 août 1974.
«Télé-Dépannage» R. Batschelet, à Genève. Chef de la maison: Réginald Batschelet, d'Hermrigen BE, à Nyon VD. Commerce d'appareils électroniques, de télévision et de radio, atelier de réparations avec dépannage; pose d'antennes. 53, rue du Grand-Pré.

19 août 1974. Vitrerie.
Louis Meid SA, à Genève, vitrerie, etc. (FOSC du 5. 7. 1973, p. 1914). Nouvelle adresse: 8, rue des Sources.

19 août 1974. Gypserie.
Pellissier & Cie, à Genève, entreprise de gypserie-peinture, etc., société en nom collectif (FOSC du 1. 8. 1974, p. 2120). Nouvelle adresse: 12, rue Dancet.

19 août 1974. Tapis.
Cetapak SARL, à Lancy, nouvelle société à responsabilité limitée. Date des statuts: 5 août 1974. But: importation et exportation de tapis noués main, en provenance du Pakistan. Capital: fr. 20 000. Associés et parts sociales: les époux Ashoke Nair et Sumitra Nair, tous deux de l'Inde, à Versoix, chacun pour une part de fr. 10 000. Gérants: les associés Ashoke et Sumitra Nair, susnommés, lesquels signent individuellement. Organe de publicité: FOSC. Adresse: Grand-Lancy, 6, route du Grand-Lancy.

19 août 1974.
Auto Electro Matériel SA, à Genève (FOSC du 24. 11. 1971, p. 2850). Robert Hutzli n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Edouard Hostettler a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle; sa procuration, ainsi que celle de Raymond Miville, est radiée.

19 août 1974.
Banque Clariden (Clariden Bank) (Banca Clariden), succursale de Genève (FOSC du 12. 6. 1974, p. 1610). Alex Hoffmann, jusqu'ici sous-directeur, nommé directeur de la société, continue à signer collectivement à deux.

19 août 1974. Brevets, etc.
Brevinex SA, à Genève, mise en valeur de tous brevets, etc. (FOSC du 15. 3. 1972, p. 672). Ernest Vogt n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges Rosenberg, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Harry Rciss est maintenant domicilié à Zurich.

19 août 1974.
Société de l'Immeuble rue Etienne Dumont No 5, à Genève, société anonyme (FOSC du 4. 12. 1972, p. 3114). L'administrateur Walter Degiacomi est maintenant domicilié à Grand-Saconnex.

19 août 1974.
Société d'équipement hôtelier, Genève, à Genève, société anonyme (FOSC du 15. 10. 1969, p. 2375). Nouvelle adresse: 14, rue du Conseil-Général.

19 août 1974. Toitures, etc.
A. Geneux-Dancet SA, à Genève, entreprise de toitures, etc. (FOSC du 22. 6. 1970, p. 1432). La procuration de Germaine Adam est radiée.

19 août 1974.
Journal Français SA, à Genève (FOSC du 14. 5. 1971, p. 1172). Le capital de fr. 100 000 est maintenant entièrement versé.

19 août 1974. Commerce de tous produits, etc.
Maripasa SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 6 août 1974. But: importation, exportation et commerce de produits manufacturés ou non de toute nature; transport de tels produits; à cet effet, la société peut affrêter et acquérir des bateaux; acquisition de participations dans d'autres sociétés et acquisition de propriétés immobilières. La société n'aura toutefois pas d'activité en Suisse, excepté celle nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration (un ou plusieurs membres): Gabriel Oltramare, de et à Genève, président, et Christian Suter, de Teufen (AR), à Collonge-Bellerive, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 4, avenue de Champel, chez Des Gouttes, Schlaepfer, Oltramare et Suter, avocats.

19 août 1974. Produits pharmaceutiques, etc.
Medial SA, à Genève, tous produits pharmaceutiques, etc. (FOSC du 24. 7. 1974, p. 2043). Procuration collective à deux a été conférée à Joseph Eigensatz, de Sins AG, à Begnins VD.

19 août 1974.
Société Anonyme de Gérances Immobilières et Mobilières (SAGIM), à Genève (FOSC du 16. 11. 1953, p. 2749). Léon-Edgar Brun et Georges Fontaine (décédés), ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. François Schneeberger, de Genève, à Lancy, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 7, rue de la Fontaine, Société fiduciaire d'Expertise et de Revision SA.

19 août 1974. Administration de sociétés, etc.
Securities Management Company Ltd, à Genève, administration de sociétés, etc. (FOSC du 20. 2. 1974, p. 494). Guy Bittar, du Soudan, à Genève, est membre et secrétaire du conseil d'administration et directeur avec signature collective à deux.

19 août 1974. Parfumerie.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, à Genève, fabrication de parfumerie (FOSC du 13. 1. 1971, p. 88). La procuration de Karl Jäkle est radiée.

19 août 1974. Participation, etc.
Sofiter SA, à Lugano (FOSC du 25. 5. 1973, p. 1521). Nouveau siège: Genève. Statuts originaires du 24 août 1970, modifiés le 24 juillet 1974. But: participation à des sociétés immobilières, industrielles et commerciales; gestion de fortunes; exécution de mandats fiduciaires; achat, vente et administration de biens mobiliers et immobiliers et opérations financières connexes. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Administration (un à cinq membres): Georges Mooser, de Bellegarde FR, à Genève, administrateur unique (nouveau) avec signature individuelle. Giacomo Ghezzi et Alessandro Ghezzi ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Adresse: 38, rue de Monthoux, chez Georges Mooser.

19 août 1974. Immeubles.
Vox, Carouge Cinéma SA, à Carouge (FOSC du 28. 3. 1974, p. 846). Nouvelle raison de commerce: **Société Immobilière Rue Saint-Joseph 47.** But modifié: achat, location, exploitation et vente de tous immeubles et, en particulier, exploitation de l'immeuble que la société possède à Carouge, 47, rue Saint-Joseph. Adresse: 27, place du Marché, chez «Cinéma Bio 72» Michel Schwob et Severino Medolago. Statuts modifiés le 11 juillet 1974.

19 août 1974. Articles de mode.
Codimode SA, succursale de Genève, à Genève, articles de mode et d'habillement (FOSC du 13. 11. 1973, p. 3034), succursale de «Codimode SA», à Martigny VS. La société est dissoute par suite de faillite prononcée le 24 juillet 1974 par le juge-instructeur du district de Martigny.

19 août 1974.
Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC du 4. 3. 1974, p. 601). Henry Rochat, maintenant domicilié à Genève, est en outre directeur de la société et continue à signer collectivement à deux.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 10 000.– 5% Inhaber-Obligation der Aargauischen Kantonalbank, Nr. 825324, Ausgabedatum 27. Juni 1969, rückzahlbar 27. Juni 1974, Couponstermin: 31. Oktober, ausstehende Coupons: keine.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten, d.h. bis 24. Februar 1975, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1049²)

5000 Aarau, den 21. August 1974 — Bezirksgericht

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 76 010.02 der Aargauischen Kantonalbank Aarau, Kapitalsaldo per 19. Juli 1974 Fr. 15 581.35.

An den unbekannten Inhaber dieses Sparheftes ergeht die Aufforderung, dieses innert 6 Monaten, d.h. bis 24. Februar 1975, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1050²)

5000 Aarau, den 21. August 1974 — Bezirksgericht

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 31. Dezember 1924, Beleg I/3233, über Fr. 3000.–, zugunsten von Herrn Rudolf Bütikofer-Moor, Kernenried, lastend in der II. Pfandstelle auf der Liegenschaft Kernenried-Grundbuchblatt Nr. 82, Plan 2; Maximalzinsfuss 6½%.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt II von Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1067²)

3400 Burgdorf, den 27. August 1974 — Der Gerichtspräsident II: Righetti

Es wird vermisst:

Kassenschein Nr. 7360 von Fr. 5000.– per 30. März 1974 der Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, lautend auf Daniel Brand-Jakob, Eigerweg, 3177 Laupen.

Der unbekannte Inhaber dieses Kassenscheines wird aufgefordert, diesen bis zum 30. Oktober 1975 bei der Gerichtsschreiberei Laupen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1069²)

3177 Laupen, den 27. August 1974 — Der Gerichtspräsident: Gugger

Es werden die folgenden Sparhefte und Depositenhefte der Bank Ernst Brunner & Cie. AG in Konkurs, Sempacherstrasse 15, Luzern, vermisst:

Sparhefte mit Einlagen per 24. Juni 1971

Sparheft 5041	Fr. 1163.75	Sparheft 5089	Fr. 26.80
Sparheft 5259	Fr. 1163.75	Sparheft 5297	Fr. 1163.75
Sparheft 5743	Fr. 73.90	Sparheft 5834	Fr. 1163.75
Sparheft 6036	Fr. 16.10	Sparheft 6459	Fr. 87.90
Sparheft 6731	Fr. 6005.65	Sparheft 7173	Fr. 133.90
Sparheft 7283	Fr. 97.25	Sparheft 7284	Fr. 127.75
Sparheft 7464	Fr. 168.10	Sparheft 7490	Fr. 403.40
Sparheft 7513	Fr. 252.85	Sparheft 7693	Fr. 26.25
Sparheft 7699	Fr. 829.90	Sparheft 7946	Fr. 6691.45
Sparheft 8277	Fr. 155.50	Sparheft 8322	Fr. 106.05
Sparheft 8325	Fr. 106.05	Sparheft 8338	Fr. 84.45
Sparheft 8389	Fr. 67.85	Sparheft 8402	Fr. 25.15
Sparheft 8549	Fr. 44.30	Sparheft 8654	Fr. 24.50
Sparheft 9599	Fr. 75.55	Sparheft 9647	Fr. 4026.35
Sparheft 9667	Fr. 28.30	Sparheft 9870	Fr. 29.85
Sparheft 9936	Fr. 117.75	Sparheft 10013	Fr. 296.20
Sparheft 10014	Fr. 705.55	Sparheft 10015	Fr. 521.75
Sparheft 10108	Fr. 17.25	Sparheft 10868	Fr. 680.70
Sparheft 10955	Fr. 39.15	Sparheft 10956	Fr. 28.20
Sparheft 11025	Fr. 107.45	Sparheft 11072	Fr. 150.60
Sparheft 11128	Fr. 62.95	Sparheft 11621	Fr. 1003.55

Depositenhefte mit Einlagen per 24. Juni 1971

Depositenheft 6238	Fr. 46.45	Depositenheft 6239	Fr. 48.80
Depositenheft 6308	Fr. 48.80	Depositenheft 6309	Fr. 37.40
Depositenheft 6464	Fr. 45.60	Depositenheft 6709	Fr. 47.85
Depositenheft 6710	Fr. 45.55	Depositenheft 7127	Fr. 1062.05
Depositenheft 7793	Fr. 44.35	Depositenheft 7816	Fr. 44.35
Depositenheft 7817	Fr. 45.40	Depositenheft 7821	Fr. 45.40
Depositenheft 7932	Fr. 1062.05	Depositenheft 8291	Fr. 77.80
Depositenheft 8292	Fr. 70.35	Depositenheft 9443	Fr. 614.50
Depositenheft 9493	Fr. 1062.05	Depositenheft 10414	Fr. 31.—
Depositenheft 10963	Fr. 224.70		

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innerhalb von sechs Monaten, seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1057²)

6000 Luzern, den 22. August 1974 — Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt: Kurzmeyer

Es werden folgende Schuldbriefe vermisst:

1. Auf GB Nr. 445 KTN 48 Wollerau der Pfarrkirchenstiftung:
   a) Fr. 463.93 vom 18. Januar 1882, Ziffer 8., Creditor: Peter Feusi
   b) Fr. 4000.— vom 3. April 1883, Ziffer 9., Creditor: Wwe. Josefa Menti
   c) Fr. 1000.— vom 2. September 1873, Ziffer 10., Creditor: Joh. Jos. Theiler
   d) Fr. 800.— vom 26. März 1874, Ziffer 19., Creditor: Dr. Wilhelm Gassmann
   e) Fr. 800.— vom 12. Januar 1877, Ziffer 20., Creditor: Bürger und Einwohnerverein Wollerau
   f) Fr. 1000.— vom 14. September 1891, Ziffer 21., Crédiror: Math. Mühlemann
   g) Fr. 2000.— vom 19. Juni 1925, Ziffer 22., Inhaberschuldbrief
   h) Fr. 2000.— vom 23. Februar 1926, Ziffer 24., Inhaberschuldbrief

2. Auf GB Nr. 1124 KTN 1303 Pfäffikon-Freienbach des Walter Schubiger:
   Fr. 10 000.— vom 20. Juli 1911, Ziffer 8., Creditor: Ad. Inderbitzin

3. Auf GB Nr. 319 ff. Feusisberg des Karl Föllmi, Feusisberg:
   Fr. 1000.– vom 16. Dezember 1929, Ziffer 16., Inhaberschuldbrief

4. Auf GB Nr. 450 ff. Feusisberg des Jos. Tschümperlin, Feusisberg:
   Fr. 3000.– vom 16. Dezember 1905, Ziffer 26., Creditor: Caspar Stokker

5. Auf GB Nr. 289 ff. Schindellegi-Feusisberg des Anton Christen, Wollerau:
   a) Fr. 210.99 vom 6. Januar 1889, Ziffer 9., Creditor: Rud. Fuchs
   b) Fr. 140.66 vom 6. Januar 1889/ 23. Juni 1847, Ziffer 10., Creditor: Rud. Fuchs
   c) Fr. 6000.— vom 20. Dezember 1883, Ziffer 20., Creditor: Carolina Föllmi.

6. Auf GB Nr. 2046 KTN 620 Pfäffikon-Freienbach des Karl Reichmuth, Pfäffikon:
   Fr. 5000.— vom 23. März 1942/12. Dezember 1941, Ziffer 11., Inhaberschuldbrief

7. Auf GB Nr. 1091 KTN 438 Freienbach des Jos. Stocker, Freienbach:
   Fr. 2000.— vom 13. Dezember 1902, Ziffer 8., Creditor: Genossame Freienbach

8. Auf GB Nr. 364 ff. Fällmis-Freienbach der Erben M. Reichmuth:
   a) Fr. 462.50 ohne Datum, Ziffer 8., Creditor: Statthalterei Pfäffikon
   b) Fr. 91.43 ohne Datum, Ziffer 9., Creditor: Statthalterei Pfäffikon
   c) Fr. 64.96 vom 20. Juni 1882, Ziffer 10., Creditor: Statthalterei Pfäffikon
   d) Fr. 115.62 ohne Datum, Ziffer 8 auf GB Nr. 366, Creditor: Statthalterei Pfäffikon
   e) Fr. 22.86 ohne Datum, Ziffer 9 auf GB Nr. 366, Creditor: Statthalterei Pfäffikon
   f) Fr. 16.29 ohne Datum, Ziffer 10 auf GB Nr. 366, Creditor: Statthalterei Pfäffikon

Die Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, diese innert einem Jahr bei der Bezirksgerichtskanzlei Höfe, Oberdorfstrasse 2, Pfäffikon SZ, vorzulegen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (1036[1])

8808 Pfäffikon, den 21. August 1974 Gerichtskanzlei Höfe

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 6.863 der Spar- und Leihkasse Sempach mit einem Guthaben per 31. Dezember 1973 von Fr. 4461.55.

An allfällige Inhaber dieses Sparheftes ergeht hiermit die Aufforderung dasselbe innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1068[2])

6210 Sursee, den 27. August 1974 Der Amtsgerichtspräsident: Wigger

Es werden folgende Werttitel als vermisst gemeldet:

Namen-Sparheft der Darlehenskasse Birwinken Nr. 1894, lautend auf Werner Schmid
Inhaber-Obligation der Darlehenskasse Birwinken Nr. 4051 à Fr. 10 000.–, 5½%, datiert den 18. Januar 1972, fällig am 18. Januar 1977, mit Jahrescoupons per 18. Januar 1975 ff.

Der allfällige Besitzer dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung verlangt werden kann. (1056[2])

8570 Weinfelden, den 26. August 1974 Gerichtspräsidium Weinfelden

Le détenteur des titres suivants: certificat intérimaire No 1, de fr. 48 000.–, certificat intérimaire No 2, de fr. 1000.– et certificat intérimaire No 3, de fr. 1000.–, de la société E.D.I.P.O.P. Edition de publications et d'ouvrages publicitaires SA, dont le siège est à Lausanne, est sommé de me les produire jusqu'au 31 décembre 1974. (866[2])

1003 Lausanne, le 26 juin 1974 Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: J. P. Cottier

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947 / 15 mars 1971)

Mme Juliette Brasier est autorisée à procéder à la liquidation générale des marchandises de son commerce de graines et farines pour le bétail et la volaille, graines potagères et fourragères sis 2, rue St-Victor, à Carouge GE.

La durée de l'interdiction d'ouvrir un commerce similaire en Suisse a été fixée à cinq ans, à compter du moment où la liquidation aura pris fin. (A663)

1200 Genève, le 28 août 1974 Département de l'économie publique

Arotex AG in Liquidation, Bottmingen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 nnd 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Arotex AG, in Bottmingen, ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. August 1974 in Liquidation getreten und firmiert nun unter dem Namen Arotex AG in Liq.

Ansprüche gegen die zu liquidierende Gesellschaft sind unverzüglich zu richten an den Liquidator, Max Huth, Advokat, St. Jakobs-Strasse 7, Postfach 513, 4002 Basel. (A656[1])

4002 Basel, den 22. August 1974 Max Huth, Advokat

Punctor GmbH in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 nnd 745 OR

Dritte Veröffentlichnng

Die ausserordentliche Gesellschaftsversammlung vom 12. August 1974 hat die Auflösung der Gesellschaft per sofort beschlossen.

Die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, innert Monatsfrist ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung anzumelden. (A650[1])

6300 Zug, den 12. August 1974 Punctor GmbH in Liquidation
Die Liquidatorin: Curator AG, Zug

Univalor-Holding GmbH, Zürich
Intrafinanz-Holding GmbH, Zürich

Herabsetzung des Stammkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 788 und 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Anlässlich der Gesellschaftsversammlung der Univalor-Holding GmbH (Intrafinanz-Holding GmbH) Zürich vom 20. August 1974 wurde beschlossen, das Stammkapital von Fr. 2 000 000.– durch Verrechnung mit einem Teil von Fr. 1 900 000.– eines auf den Gesellschafter H. Joachim Herz, Hamburg, lautenden Darlehens an die Gesellschaft auf Fr. 100 000.– herabzusetzen.

Es ergibt sich aus dem besonderen Revisionsbericht der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Zürich, dass die Kapitalherabsetzung den Bestimmungen von Artikel 788 OR entspricht und dass die Forderungen der Gläubiger auch nach Durchführung der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Gläubiger, welche Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, haben ihre Ansprüche am Sitze der Gesellschaft, General-Guisan-Quai 38, 8027 Zürich, bis zum 29. Oktober 1974 anzumelden. (A658[1])

8027 Zürich, den 26. August 1974 Die Geschäftsführung

Metal Research Associates SA, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Par décision du 12 juillet 1974, la société Metal Research Associates SA, dont le siège est à Fribourg, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont invités à produire leurs créances, avant le 30 septembre 1974, en mains des liquidateurs Maîtres Lenz et Schluep Grand'rue 56, Fribourg. (A665[3])

1701 Fribourg, le 28 août 1974 Les liquidateurs

Paul Hawaii SA en liquidation, à Genève

Liqnidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 26 août 1974 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon article 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit en mains du liquidateur: Monsieur Etienne Wuarin, c/o Fiduciaire Wuarin & Chatton, 34, rue de l'Athénée à Genève. (A660[2])

1206 Genève, le 26 août 1974 Le liquidateur: Etienne Wuarin

La Potinière SA, en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième pnblication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 19 août 1974 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'article 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit en mains du liquidateur: Monsieur François Besson, 2, rue de la Rôtisserie, 1204 Genève. (A652[1])

1204 Genève, le 20 août 1974 Le liquidateur: François Besson

Sofiagr SA en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 août 1974.

Conformément à l'article 742 CO, les créanciers de la Société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis, en mains de l'un des liquidateurs, M. Marcel Rimann, Chemin des Semailles 13 A, Grand Lancy, Genève. (A659[2])

1260 Nyon, le 27 août 1974 Les liquidateurs

SI Rogalina B en liquidation, La Tour-de-Peilz

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 29 mai 1974.

Conformément à l'article 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives en mains de la liquidatrice Mme Birgitta Rinsoz, 46, Avenue de Sully, La Tour-de-Peilz, dans l'année qui suivra la 3e publication du présent avis. (A661[3])

1814 La Tour-de-Peilz, le 26 août 1974 La liquidatrice: B. Rinsoz

Siit SA in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Terza pubblicazione

L'assemblea degli azionisti del 23 luglio 1974, ha deciso lo scioglimento della società per liquidazione. A liquidatore è stata nominata la Neutra Fiduciaria SA, Lugano, Via Pretorio 20.

I creditori sono diffidati a notificare i propri crediti al sottoscritto liquidatore, entro 30 giorni della presente pubblicazione, sotto pena di perenzione. (A655[1])

6900 Lugano, il 21 agosto 1974 Neutra Fiduciaria SA

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Steidel Karl, 1909, Notar, von Bergdietikon, wohnhaft gewesen in Ennetbaden, gestorben am 17. August 1974.

Eingabe an die Gemeindekanzlei Ennetbaden.

Frist bis 2. Oktober 1974. (A664[3])

5400 Baden, den 22. August 1974 Bezirksgericht Baden

Aufforderung gemäss Art. 89 HRV

Einkaufszentrum AG.,
Inter Kapital AG.,
Morad AG,

alle in Zürich. Ein allfälliges Interesse an der Aufrechterhaltung der Einträge ist innert 30 Tagen uns gegenüber geltend zu machen, widrigenfalls sie von Amtes wegen gelöscht werden. (A 662)

8001 Zürich, den 28. August 1974. Handelsregisteramt des Kantons Zürich

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln im Herbst 1974

(Vom 30. August 1974)

Art. 1. Allgemeines

Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligten Speisekartoffeln (Kartoffelaktion).

Art. 2. Bezugsberechtigung

Die Abgrenzung der Bezugsberechtigung ist durch die Kantone zu regeln. Es empfiehlt sich, dabei auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen, wie sie in Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung umschrieben sind, abzustellen. Im Interesse einer gesunden Ernährung ist auf die Bedürfnisse der Bergbevölkerung besonders Rücksicht zu nehmen.
Aktionskartoffeln können von den Gemeinden zu gleichen Bedingungen auch für die Abgabe an Armengenössige sowie für Anstalten und Heime mit gemeinnützigem Charakter bezogen werden.
Keine Berechtigung zum Bezuge verbilligter Kartoffeln haben Kartoffelproduzenten. Der Bezug von verbilligten Kartoffeln zum Wiederverkauf ist untersagt.
Die Bestellerlisten sind vor der Weiterleitung der Gemeindebestellungen an den Kanton im Sinne der vorstehenden Bestimmungen zu bereinigen, gegebenenfalls zusammen mit der Gemeindeackerbaustelle.

Art. 3. Durchführung

Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone oder Gemeinden die Abgabe von verbilligten Kartoffeln nicht selbst vornehmen, kann die Durchführung auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Kartoffelaktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Art. 4. Sorten und Preise

Den Bestellergemeinden werden soweit möglich Speisekartoffeln der Sorte Désirée, gegebenenfalls auch Urgenta, geliefert. Ein Anspruch auf Lieferung bestimmter Sorten kann jedoch nicht erhoben werden. Die Gemeinden werden vorgängig der Lieferung verständigt. Kartoffeln aus Moorböden (aus sogenannten «schwarzen Böden») dürfen nicht für die Verbilligungsaktion geliefert werden.
Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt für die vorgenannten Sorten Fr. 23.– je 100 kg franko Empfangsstation, einschliesslich Säcke.
Die Kartoffeln dürfen den Bezügern nicht zu einem höheren Preis abgegeben werden. Dagegen steht es den Kantonen und Gemeinden frei, sie weiter zu verbilligen.
Die leeren Säcke werden vom Lieferanten nicht zurückgenommen.

Art. 5. Leistungen der Alkoholverwaltung

Von der Alkoholverwaltung werden folgende Kosten übernommen:

a) der Betrag, um welchen der Kaufpreis der Kartoffeln (einschliesslich Säcke und Handelsmarge) den Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt;
b) die Frachtkosten für den Transport der Kartoffeln bis zur Empfangsstation;
c) die Kosten für den Transport der Kartoffeln von der Empfangsstation zum Verteilungsort für Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder die mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen. Es werden höchstens die Ansätze des Bahn-Camionnage-Dienstes vergütet.

Eine Transportkostenvergütung erfolgt nur, wenn die erforderliche Menge Kartoffeln nicht in der Bezugsgemeinde beschafft werden kann.

Art. 6. Bestellung

Die Bestellungsaufnahme hat durch die Gemeinden zu erfolgen. Aus der Bestellung sollen die Menge, die Adresse des Empfängers und die Empfangsstation hervorgehen. Die bereinigten Bestellungen sind der zuständigen kantonalen Stelle einzureichen und von dieser bis spätestens am 25. September 1974 an die Eidgenössische Alkoholverwaltung weiterzuleiten. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.
Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken können, sind, sofern sie auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung Anspruch erheben, unter Angabe der Mengen ebenfalls an die Alkoholverwaltung weiterzumelden. Diesen Gemeinden werden die besonderen Bedingungen für die Durchführung der Aktion von der Alkoholverwaltung direkt zugestellt.
Die Alkoholverwaltung behält sich vor, übermässige Bestellungen herabzusetzen und bei Missbräuchen die Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Art. 7. Lieferung.

Sofern die Lieferung nicht aus der Gemeinde selbst stattfinden kann, wird die Ausführung der Lieferung von der Alkoholverwaltung dem Handel übertragen. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendung.

Art. 8. Transport

Für den Transport der Kartoffeln sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriefe zu verwenden. Diese werden den Lieferfirmen von der Alkoholverwaltung abgegeben und dürfen für keine anderen Sendungen Verwendung finden. Dabei haben weder Absender noch Empfänger Frachtspesen zu bezahlen.

Art. 9. Abrechnung

Die Lieferfirmen berechnen den Gemeinden die gelieferten Kartoffeln zum verbilligten Abgabepreis gemäss Art. 4. Die Fakturen sind von den Gemeinden innert 30 Tagen nach Empfang zu bezahlen.
Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken und die Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung erheben, erhalten die Weisungen für die Abrechnung mit der Alkoholverwaltung direkt zugestellt. Gemeinden, welche die Aktion ohne vorherige Meldung an die Alkoholverwaltung durchführen, haben keinen Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag.
Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten gemäss Art. 5, lit. c, sind innert 2 Monaten nach erfolgter Lieferung, spätestens aber bis 31. Dezember 1974, bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dem Rückvergütungsgesuch sind die quittierte Lieferantenrechnung, der Frachtbrief oder Uebergabeschein und die quittierte Transportkostenrechnung beizufügen.

Art. 10. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 11. Inkrafttreten

Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Bern, den 30. August 1974

Eidgenössische Alkoholverwaltung
Dr. Viktor Kühne

Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant la vente de pommes de terre à prix réduit, en automne 1974

(Du 30 août 1974)

Article premier. Généralités

La Régie des alcools organise la vente de pommes de terre à prix réduit, en accord avec les cantons.

Art. 2. Bénéficiaires

Les cantons déterminent le droit d'achat. A cet effet, il leur est recommandé de se fonder sur les limites de revenu et de fortune fixées à l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants. Dans l'intérêt d'une alimentation saine, on tiendra spécialement compte des besoins de la population des montagnes.

Les communes peuvent également se procurer aux mêmes conditions les pommes de terre destinées à la vente à prix réduit pour les assistés ainsi que pour les établissements et les foyers ayant un caractère d'utilité publique.

Les producteurs n'ont pas le droit d'acheter des pommes de terre à prix réduit. Il est également interdit de revendre des pommes de terre achetées à prix réduit.

Avant d'envoyer la commande au canton, l'office communal compétent doit vérifier et corriger les commandes conformément aux prescriptions ci-dessus, après avoir, au besoin, consulté l'office communal de la culture des champs.

Art. 3. Exécution

L'organisation des ventes est confiée aux cantons et aux communes. Si des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne pourra cependant pas être confiée à plus d'un office par commune. Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente campagne.

Art. 4. Variétés et prix

Les communes qui ont passé des commandes recevront autant que possible des pommes de terre de la variété Désirée, éventuellement Urgenta. Les intéressés ne pourront exiger la livraison de variétés déterminées. Les communes seront informées avant la livraison.

Des pommes de terre cultivées en terrains tourbeux («terre noire») ne doivent pas être livrées pour la vente à prix réduit.

Pour les variétés précitées, le prix de vente aux communes est de 23 francs par 100 kg, franco gare de destination, sacs compris.

Le montant facturé aux bénéficiaires ne doit pas être supérieur à ce prix. En revanche, celui-ci peut encore être réduit par des subsides que les cantons et les communes ont le loisir d'octroyer.

Les sacs ne sont pas repris par les fournisseurs.

Art. 5. Prestations de la Régie

La Régie prend à sa charge:

a) la différence entre le prix d'achat des pommes de terre (sacs et marge compris) et le prix de vente aux communes;
b) les frais de transport des pommes de terre jusqu'à la gare de destination;
c) les frais de transport de la gare de destination au lieu de distribution pour les communes éloignées de plus de 5 km de la gare de destination ou situées à plus de 300 m au-dessus de cette gare. Sont remboursés au maximum les taux du service de camionnage du chemin de fer.

Un remboursement de frais de transport n'entre en ligne de compte que pour la quantité de pommes de terre qui ne peut pas être achetée dans la commune de distribution.

Art. 6. Commandes

Les commandes, mentionnant la quantité désirée, l'adresse du destinataire et la gare de destination, sont enregistrées par les communes. Elles doivent être envoyées après vérification à l'office cantonal compétent qui les transmet à la Régie jusqu'au 25 septembre 1974 au plus tard. Les commandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Les communes qui peuvent se procurer sur leur territoire des pommes de terre destinées à la vente à prix réduit et qui désirent bénéficier des subsides prévus, doivent être aussi annoncées à la Régie; elles indiqueront les quantités qu'elles veulent acquérir. La Régie leur communiquera directement les conditions.

La Régie se réserve de réduire les commandes d'une quantité exagérée; en cas d'abus, elle peut refuser toute livraison.

Art. 7. Livraisons

Si les pommes de terre ne peuvent pas être obtenues dans la commune même, la Régie chargera les maisons de commerce d'exécuter les livraisons. Les maisons de commerce informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Art. 8. Transport

Pour le transport des pommes de terre, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales, portant la mention «franco». Ces lettres de voiture sont délivrées par la Régie et ne doivent pas être employées pour d'autres expéditions. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Art. 9. Règlement des comptes

Les fournisseurs facturent leurs livraisons de pommes de terre directement aux communes au prix réduit selon l'article 4. Les communes règlent les factures dans les 30 jours après réception.

Les instructions concernant le règlement des comptes avec la Régie sont envoyées directement aux communes qui se procurent les pommes de terre nécessaires sur leur territoire et demandent un subside à la Régie. Les communes qui organisent la vente à prix réduit sans en prévenir la Régie n'ont pas droit aux subsides prévus.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 5, lettre c, doit être demandé à la Régie dans les deux mois qui suivent la livraison, mais au plus tard jusqu'au 31 décembre 1974, en joignant les factures acquittées des fournisseurs et des camionneurs, ainsi que la lettre de voiture ou le bulletin de remise.

Art. 10. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 11. Entrée en vigueur

Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Berne, le 30 août 1974

Régie fédérale des alcools
Dr. Viktor Kühne

Istruzioni della Regìa federale degli alcool concernenti la fornitura di patate a prezzo ridotto durante l'autunno 1974

(Del 30 agosto 1974)

Art. 1. Disposizioni generali

La Regìa degli alcool, d'accordo con i cantoni, organizza la vendita di patate da tavola a prezzo ridotto (azione patate).

Art. 2. Beneficiari

La limitazione del diritto d'acquisto è regolata dai cantoni. Per tale scopo è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e delle sostanze, secondo l'art. 42 della legge federale sull'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti, del 20 dicembre 1946. Nell'interesse di una sana alimentazione, occorre usare particolare riguardo ai bisogni della popolazione di montagna.

I comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi patate d'azione anche per gli assistiti, come pure per istituti e asili d'utilità pubblica.

Non possono beneficiare dell'acquisto di patate a prezzo ridotto i produttori di patate. È vietato il ritiro di patate a prezzo ridotto per la rivendita.

I comuni, prima di trasmettere al cantone le ordinazioni, verificano (e se necessario correggono) le liste di ordinazione, eventualmente in collaborazione con l'ufficio comunale di campicoltura, in conformità delle presenti istruzioni.

Art. 3. Esecuzione

L'esecuzione dell'azione viene assunta dai cantoni e dai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscano patate a prezzo ridotto, le vendite possono essere organizzate da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune, l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. I comuni che non fossero addivenuti agli impegni per azioni antecedenti possono essere esclusi dall'azione.

Art. 4. Varietà e prezzi

Nel limite del possibile in rapporto al raccolto si forniranno, ai comuni richiedenti, patate da tavola delle varietà Désirée, eventualmente Urgenta. Non si possono tuttavia pretendere forniture di determinate varietà. I comuni saranno informati prima della fornitura.

Patate da terreni torbosi («terra nera») non possono essere fornite per la vendita a prezzo ridotto.

Il prezzo di vendita ai comuni, franco stazione destinataria, è per le varietà suaccennate di fr. 23.– i 100 kg, sacchi compresi.

Il prezzo di vendita ai beneficiari non può essere superiore. Per contro, i cantoni e i comuni possono ulteriormente ridurlo.

I sacchi non vengono ripresi dai fornitori.

Art. 5. Sussidi della Regìa degli alcool.

La Regìa degli alcool assume le seguenti spese:

a) il montante della differenza fra il prezzo d'acquisto delle patate (sacchi e margine compresi) e il prezzo di vendita ai comuni;
b) le spese di trasporto delle patate fino alla stazione destinataria;
c) le spese di trasporto dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione per i comuni discosti oltre 5 km dalla stazione destinataria, o situati ad un'altitudine di oltre 300 m al di sopra di essa. Al massimo però le tariffe per il servizio di camionaggio ferroviario.

Un rimborso delle spese di trasporto è accordato soltanto quando la quantità di patate necessaria non può essere acquistata nel comune di distribuzione.

Art. 6. Ordinazioni

I comuni prendono in consegna le ordinazioni. Nelle stesse si indicano le quantità ordinate, l'indirizzo del destinatario e la stazione destinataria.

Le ordinazioni verificate devono essere trasmesse all'ufficio cantonale competente che le inoltra alla Regìa degli alcool, al più tardi entro il 25 settembre 1974. Le ordinazioni ricevute oltre il termine indicato non possono essere prese in considerazione.

I comuni che possono coprire il fabbisogno in patate d'azione con produzione locale, qualora intendessero beneficiare del contributo della Regìa degli alcool per il ribasso dei prezzi, sono da enumerare alla Regìa con l'indicazione delle quantità. Questi comuni riceveranno direttamente dalla Regìa degli alcool le istruzioni particolari per l'esecuzione dell'azione.

La Regìa si riserva il diritto di ridurre le ordinazioni ritenute esagerate, e in caso d'abuso, di rifiutare qualsiasi fornitura.

Art. 7. Fornitura

Qualora la fornitura non potesse avvenire direttamente dalla produzione locale, la Regìa degli alcool passa le ordinazioni di fornitura al commercio. I fornitori comunicano per tempo ai comuni il giorno della spedizione.

Art. 8. Trasporto

Per la spedizione delle patate i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. La Regìa degli alcool fornisce queste lettere di vettura che non possono essere usate per altri invii. Con questo, né il mittente né il destinatario sono tenuti a pagare delle spese di trasporto.

Art. 9. Regolamento dei conti

I fornitori fatturano le loro forniture di patate direttamente ai comuni al prezzo ridotto di vendita indicato nell'articolo 4. I comuni regolano le fatture entro 30 giorni dalla ricezione della merce.

I comuni che possono coprire il fabbisogno in patate d'azione con produzione propria e intendono beneficiare del contributo della Regìa degli alcool per il ribasso dei prezzi, ricevono direttamente le istruzioni concernenti il regolamento dei conti con la Regìa degli alcool. I comuni che eseguirono finora l'azione senza annunciarsi alla Regìa degli alcool non possono ricevere nessun contributo.

Il rimborso delle spese di trasporto sostenute dai comuni secondo l'art. 5, lettera c, deve essere richiesto alla Regìa degli alcool entro 2 mesi dalla fornitura, al più tardi il 31 dicembre 1974. Alla domanda di rimborso vanno allegate le fatture quietanzate dei fornitori, la lettera di vettura o il bollettino di resa e la fattura quietanzata relativa al trasporto.

Art. 10. Contravvenzioni

In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

Art. 11. Entrata in vigore

Le presenti istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Berna, il 30 agosto 1974

Regìa federale degli alcool
Dr. Viktor Kühne

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Aepfeln im Herbst 1974

(Vom 30. August 1974)

Art. 1. Allgemeines

Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen und dem Schweizerischen Obstverband die verbilligte Abgabe von Aepfeln. Zur Lieferung kommen kontrollierte Tafeläpfel lagerfähiger Sorten in den Sortierungsklassen I und II in Kartonboxen zu 15 kg netto.

Art. 2. Bezugsberechtigung

Die Abgrenzung der Bezugsberechtigung ist durch die Kantone zu regeln.

Es empfiehlt sich, dabei auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen, wie sie in Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung umschrieben sind, abzustellen.

Dabei ist im Interesse einer gesunden Ernährung auf die Bedürfnisse der Bergbevölkerung besonders Rücksicht zu nehmen. Der Bezug von verbilligten Aepfeln zum Wiederverkauf ist untersagt.

Aktionsobst kann von den Gemeinden zu gleichen Bedingungen auch für die Abgabe an Armengenössige sowie für Anstalten und Heime mit gemeinnützigem Charakter bestellt werden. Gemeinden, die in der von der Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit den Kantonen und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern für Aktionsobstlieferungen festgelegten Bergzone liegen, sind ausserdem ermächtigt, verbilligte Aepfel für die Abgabe als Pausenverpflegung in den Schulen zu beziehen.

Art. 3. Durchführung

Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone und Gemeinden die Abgabe von verbilligten Aepfeln nicht selbst vornehmen, kann sie auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden.

Art. 4. Preise

Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt Fr. 9.60 je Kartonboxe zu 15 kg netto (= 64 Rp. je kg).

Die Aepfel dürfen den Bezügern nicht zu höheren Preisen abgegeben werden. Dagegen steht es den Kantonen und Gemeinden frei, sie weiter zu verbilligen.

Art. 5. Leistungen der Alkoholverwaltung

Die Alkoholverwaltung übernimmt folgende Kosten:

a) Den Betrag, um welchen der Kaufpreis der Aepfel den Abgabepreis an die Gemeinde übersteigt.
b) Die Frachtkosten für den Transport der Aepfel bis zur Empfangsstation.
c) Die Kosten für den Transport der Aepfel von der Empfangsstation zum Verteilungsort für Gemeinden oder Ortsteile, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder mehr als 300 m über ihr liegen. Vergütet werden die effektiven Zustellkosten, höchstens aber die Kosten gemäss den Tarifen für den Bahn-Camionnage-Dienst 536 und 536.1 (Stückgut = Gebührentafel 50, Wagenladungen = Gebührentafel 51) der Schweizerischen Transportunternehmungen. Diese Tarife können auf den Empfangsstationen eingesehen werden. Für Gemeinden oder Weiler, die nicht im Ortsverzeichnis des Tarifs 536 vorgesehen sind, gibt die Alkoholverwaltung die in Betracht fallende Taxgruppe für Stückgut bekannt.

Art. 6. Bestellung

Die Gemeinden nehmen die Bestellungen der Bezugsberechtigten auf und melden die insgesamt gewünschte Anzahl Kartonboxen zu 15 kg Aepfel mit allen weiteren Angaben der zuständigen kantonalen Stelle mittels dem ihnen von dieser Stelle zugesandten Bestellformular (in dreifacher Ausführung). Die kantonale Stelle leitet zwei Exemplare jeder Gemeindebestellung bis spätestens 25. September 1974 an den Schweizerischen Obstverband, Postfach 6300 Zug 2 weiter. Es werden nur Bestellungen von mindestens 6 Boxen je Gemeinde ausgeführt. Verspätet eingehende Bestellungen sowie Nachbestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Art. 7. Lieferung

Die Ausführung der Lieferungen wird dem Schweizerischen Obstverband in Zug bzw. den von ihm beauftragten Handelsfirmen und Produzenten-Organisationen übertragen. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendungen.

Bei Beanstandung der Qualität ist spätestens am ersten Werktag nach Ankunft der Lieferung an der Bestimmungsstation beim Schweizerischen Obstverband, Telephon 042 / 21 27 12 eine Expertise zu verlangen. Die Aepfel dürfen nicht verteilt werden, bis der Experte die Begutachtung abgeschlossen hat. Bei unbegründeten Beanstandungen fallen die Kosten zu Lasten der Gemeinde. Die Gemeinden werden vom Schweizerischen Obstverband über das Vorgehen bei Beanstandungen im einzelnen orientiert, wenn ihnen der Lieferant des Aktionsobstes bekanntgegeben wird.

Art. 8. Transport

Für den Transport der Aepfel sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriefe zu verwenden. Diese werden vom Schweizerischen Obstverband in der nötigen Anzahl abgegeben. Sie dürfen für keine andern Sendungen verwendet werden. Weder Absender noch Empfänger haben Bahnfrachten zu bezahlen.

Art. 9. Abrechnung

Die Lieferfirmen stellen dem Schweizerischen Obstverband für die gelieferten Aepfel Rechnung.

Der Schweizerische Obstverband stellt den Kantonen unter Angabe der jeder Gemeinde gelieferten Menge Aepfel Rechnung. Die Fakturen sind von den Kantonen innert 30 Tagen nach Empfang gesamthaft an den Schweizerischen Obstverband zu bezahlen. Der Kanton rechnet mit den Gemeindestellen ab.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten nach Art. 5, lit. c (Transport von der Bahnstation zum Verteilungsort) sind längstens innert zwei Monaten nach erfolgter Lieferung der Aepfel unter Verwendung des der Gemeinde vom Obstverband zugestellten Gesuchsformulars bei der Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dabei sind gleichzeitig die Frachtbriefe und die Transportkostenberechnungen einzusenden. Solche Transportkosten dürfen nicht mit dem Kaufpreis für die Aepfel verrechnet werden.

Art. 10. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 11. Inkrafttreten

Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Bern, den 30. August 1974

Eidgenössische Alkoholverwaltung
Dr. Viktor Kühne

Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant la vente de pommes à prix réduit en automne 1974

(Du 30 août 1974)

Article premier. Généralités

La Régie des alcools organise, en accord avec les cantons et la Fruit-Union suisse, la vente de pommes à prix réduit. Les livraisons comprennent des pommes de table contrôlées, de variétés de garde, des classes de triage I et II, et sont faites en carton de 15 kg net.

Art. 2. Bénéficiaires

Les cantons déterminent le droit d'achat. A cet effet, il leur est recommandé de se fonder sur les limites de revenu et de fortune fixées à l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants. Dans l'intérêt d'une alimentation saine, on tiendra spécialement compte des besoins de la population des montagnes. Il est interdit de revendre des pommes achetées à prix réduit.

Les communes peuvent également se procurer aux mêmes conditions des pommes destinées à la vente à prix réduit pour les assistés, ainsi que pour les établissements et les foyers ayant un caractère d'utilité publique. De plus, les communes sises dans la zone de montagne que la Régie des alcools a fixée en accord avec les cantons et le Groupement suisse des paysans de montagne pour les livraisons de fruits à prix réduit sont autorisées à commander des pommes à prix réduit afin de les distribuer comme collation intermédiaire dans les écoles.

Art. 3. Exécution

L'organisation des ventes est confiée aux cantons et aux communes. Lorsque des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne sera cependant pas confiée à plus d'un office par commune.

Art. 4. Prix

Le prix de vente aux communes est fixé à fr. 9.60 par carton de 15 kg net (fr. –.64 par kg).

Les pommes ne doivent pas être vendues aux bénéficiaires à des prix plus élevés. En revanche, les cantons et les communes sont libres d'en diminuer le prix par l'octroi de subsides.

Art. 5. Prestations de la Régie

La Régie prend à sa charge:

a) le montant de la différence éventuelle entre le prix d'achat des pommes et le prix de vente aux communes;
b) les frais de transport des pommes jusqu'à la gare de destination;
c) les frais de transport des pommes de la gare de destination au lieu de distribution pour les communes et les hameaux éloignés de plus de 5 km de la gare de destination ou situés à plus de 300 m au-dessus de cette gare. Sont remboursés les frais effectifs, mais au plus les taux prévus aux chifres 536 et 536.1 (envoi de détail = tableau 50, envoi par wagon complet = tableau 51) du tarif pour le service de camionnage du chemin de fer des entreprises suisses de transport. Celui-ci peut être consulté dans les gares de destination. Pour ce qui concerne les communes et hameaux qui ne figurent pas sur la liste des localités du tarif 536, la Régie des alcools renseigne sur le groupe de taxes applicables à l'envoi de détail.

Art. 6. Commandes

Les communes notent les commandes des ayants droit, annoncent à l'office cantonal compétent le nombre total désiré de cartons de 15 kg de pommes et lui donne notamment toute indication supplémentaire à l'aide de la formule de commande mise à leur disposition par ledit office (en trois exemplaires). L'office cantonal fait parvenir en double la commande de chaque commune au plus tard jusqu'au 25 septembre 1974 à la Fruit-Union suisse, case postale, 6300 Zoug 2. Seules les commandes d'au moins 6 cartons par commune seront exécutées. Les commandes tardives ainsi que les commandes supplémentaires ne seront pas prises en considération.

Art. 7. Livraisons

La Fruit-Union suisse à Zoug est chargée d'exécuter les livraisons. Elle peut déléguer cette tâche à des maisons de commerce ou à des groupements de producteurs. Les fournisseurs informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Si la qualité est contestée, une expertise doit être demandée à la Fruit-Union suisse à Zoug, téléphone 042 / 21 27 12, au plus tard le premier jour ouvrable après l'arrivée de la livraison à la gare de destination. Les pommes ne doivent pas être distribuées avant que l'expert ait terminé son travail. Si la réclamation n'est pas justifiée, les frais sont à la charge de la commune. La Fruit-Union renseignera en détail les communes sur la façon de formuler la réclamation en même temps qu'elle leur indiquera le nom du fournisseur.

Art. 8. Transport

Pour le transport des pommes, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales portant la mention «franco». La Fruit-Union délivre ces lettres de voiture en nombre suffisant. Elles ne doivent pas être utilisées pour d'autres envois. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Art. 9. Règlement des comptes

Les fournisseurs facturent leurs livraisons de pommes à la Fruit-Union.

La Fruit-Union facture les frais à l'office cantonal en indiquant les quantités de pommes livrées à chaque commune. L'office cantonal paie le montant total des factures à la Fruit-Union dans le 30 jours à dater de la réception et règle les comptes avec les communes.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 5, lettre c (transport de la gare au lieu de distribution), doit être demandé à la Régie au plus tard dans les 2 mois qui suivent la réception des pommes, au moyen de la formule envoyée par la Fruit-Union suisse aux cantons. Les lettres de voiture et les factures des camionneurs doivent être jointes à la demande. Ces frais de transport ne doivent pas être déduits du prix d'achat des pommes.

Art. 10. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 11. Entrée en vigueur

Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Berne, le 30 août 1974

Régie fédérale des alcools
Dr. Viktor Kühne

Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di mele a prezzo ridotto durante l'autunno 1974

(Del 30 agosto 1974)

Art. 1. Disposizioni generali

La Regia degli alcool, d'accordo con i cantoni e con l'Associazione svizzera per la frutta, organizza la vendita di mele da tavola a prezzo ridotto. Entrano in considerazione per la fornitura mele da tavola controllate, di varietà idonee all'immagazzinamento, di I e II scelta, in cartoni di 15 kg netto.

Art. 2. Beneficiari

La limitazione del diritto d'acquisto è regolata dai cantoni. Per tale scopo è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e delle sostanze, secondo l'art. 42 della legge federale sull'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti del 20 dicembre 1946. Nell'interesse di una sana alimentazione, occorre usare particolare riguardo ai bisogni della popolazione di montagna. È vietato il ritiro di mele a prezzo ridotto per la rivendita.

I comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi frutta d'azione anche per gli assistiti, come pure per istituti e asili d'utilità pubblica. I comuni situati nella zona di montagna determinata dalla Regia degli alcool in accordo con i Cantoni e il Gruppo svizzero dei contadini di montagna per le forniture di frutta d'azione, possono pure ritirare mele a prezzo ridotto per la distribuzione nelle scuole quale spuntino della ricreazione.

Art. 3. Esecuzione

L'esecuzione dell'azione viene affidata ai cantoni e ai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscano mele a prezzo ridotto, la vendita può essere organizzata da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente.

Art. 4. Prezzo

Il prezzo di vendita ai comuni è di fr. 9.60 per cartone di 15 kg netto (fr. –.64 il kg).

Le mele non possono essere cedute agli acquirenti a un prezzo maggiorato. Per contro i cantoni e i comuni sono liberi di ribassare oltre il prezzo.

Art. 5. Prestazioni della Regia degli alcool

La Regia degli alcool assume le seguenti spese:

a) La differenza tra il prezzo d'acquisto e il prezzo di vendita ai comuni.
b) Le spese di trasporto delle mele fino alla stazione destinataria.
c) Le spese per il trasporto delle mele dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione per comuni o frazioni discosti oltre 5 km dalla stazione destinataria o situati a un'altitudine di oltre 300 m al di sopra di essa. Sono rimborsate le spese effettive di consegna, al massimo però i costi conformemente alla tariffa per il servizio di camionaggio ferroviario 536 e 536.1 (spedizioni piccole partite = prontuario delle tasse 50, spedizioni per carri completi = prontuario delle tasse 51) delle Imprese svizzere di trasporto. Queste tariffe possono essere consultate presso le stazioni destinatarie. Per i comuni o frazioni, non menzionati nell'elenco delle località della tariffa 536, la Regia degli alcool comunica i gruppi di tariffa per spedizioni in piccole partite entranti in considerazione.

Art. 6. Ordinazioni

I comuni raccolgono le ordinazioni degli aventi diritto al ritiro e comunicano il numero dei cartoni di 15 kg desiderati, con tutte le altre indicazioni, all'istanza cantonale competente, mediante il formulario d'ordinazione da quest'ultima loro trasmesso (compilato in tre esemplari). L'Ufficio cantonale trasmette due esemplari di ogni ordinazione comunale, entro il 25 settembre 1974, all'Associazione svizzera per la frutta, Casella postale, 6300 Zugo 2. Vengono eseguite soltanto ordinazioni di almeno 6 cartoni per comune. Le ordinazioni trasmesse in ritardo come pure quelle complementari non possono essere prese in considerazione.

Art. 7. Fornitura

L'esecuzione della fornitura è affidata all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, o alle ditte commerciali e alle associazioni di produttori da essa incaricate. I fornitori comunicano per tempo ai comuni la data della spedizione.

In caso di contestazione della qualità si deve chiedere una perizia all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, tel. 042 / 21 27 12, il giorno lavorativo susseguente l'arrivo della merce alla stazione destinataria. Le mele non possono essere distribuite fino al termine della perizia. Per contestazioni ingiustificate le spese della perizia vanno a carico del comune. L'Associazione svizzera per la frutta orienterà dettagliatamente i comuni sul procedimento della contestazione, se le verrà indicato il nome del fornitore delle mele.

Art. 8. Trasporto

Per il trasporto delle mele, i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. Queste sono fornite, nel numero occorrente, dall'Associazione svizzera per la frutta e non possono essere usate per altri invii. Né lo speditore né il destinatario devono pagare trasporti ferroviari.

Art. 9. Regolamento dei conti

I fornitori mandano all'Associazione svizzera per la frutta la fattura per le mele da essi fornite.

L'Associazione svizzera per la frutta stende le fatture a carico dei cantoni, indicando la quantità fornita a ciascun comune. I cantoni pagano l'importo totale delle fatture all'Associazione svizzera per la frutta nel termine di 30 giorni a contare dalla data del ricevimento e regolano i conti con i comuni.

Le spese di trasporto sopportate dai comuni, conformemente all'articolo 5, lettera c (spese di trasporto fra la stazione destinataria e il luogo di distribuzione), vanno notificate alla Regia degli alcool al più tardi entro 2 mesi dalla fornitura delle mele, con il formulario di domanda spedito dall'Associazione svizzera della frutta ai comuni, aggiungendo le lettere di vettura e i conti relativi. Queste spese di trasporto non devono essere dedotte dal prezzo fatturato per le mele.

Art. 10. Contravvenzioni

In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

Art. 11. Entrata in vigore

Queste istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Berna, il 30 agosto 1974

Regia federale degli alcool
Dr. Viktor Kühne

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern — Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Büro-Fürrer AG, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 11. September 1974, 10 Uhr, Hardturmstrasse 76, 8005 Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1973.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1973/74.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung.
5. Entlastung der Verwaltung und Geschäftsleitung.
6. Statutarische Wahlen.
7. Varia.

Gemäss Statuten und Art. 696 OR liegen Geschäftsbericht, Jahresrechnung und der Vorschlag für die Gewinnverwendung ab 29. August 1974 am Sitz der Gesellschaft, Hardturmstrasse 76, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis zum 6. September 1974 am Sitz der Gesellschaft, oder durch die

Bank Leu AG, Zürich
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Zürich
Schweizerische Volksbank, Zürich

bezogen werden. Die Abgabe erfolgt gegen Ausweis der Hinterlegung der Aktien oder gegen die Hinterlage am Sitz der Gesellschaft oder bei obgenannten Banken bis zum Tage nach der Generalversammlung.

Aktionäre, die sich durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, bitten wir, die Vollmacht auf der Rückseite der Eintrittskarte auszufüllen.

Zürich, den 29. August 1974

Büro-Fürrer AG
Der Verwaltungsrat

Interpack AG Menziken, Menziken

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 14. September 1974, 10 Uhr, im Betriebsbüro, Aarauerstrasse 29, 5734 Reinach.

Eintrittskarten sowie Traktandenliste können ab sofort bis spätestens 6. September 1974 gegen Nachweis des Aktienbesitzes am Schalter des Betriebsbüros bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Le Foyer

Centre éducatif suisse pour aveugles intellectuellement handicapés

Assemblée générale

jeudi 12 septembre 1974, à 15 h., au «Foyer», route d'Oron 90, Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Société Immobilière de la Rue du Théâtre, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 23 septembre 1974, à 16 h., en l'Etude des notaires Chessex & Pittet, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de pertes et profits et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion, peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires, en l'Etude des notaires Chessex & Pittet, Rue du Théâtre 3, Montreux, dès le 2 septembre 1974.

L'admission à l'assemblée générale aura lieu sur présentation des actions ou de tout autre pièce justificative de la qualité d'actionnaire.

Le conseil d'administration

Compagnie Vaudoise d'Electricité

Remboursement d'obligations

Emprunt 4 ¼ % de 1963, de fr. 25 000 000.–

Ensuite du tirage au sort effectué le 14 août 1974 au siège de la compagnie, les obligations dont les numéros suivent seront remboursables, au pair et sans frais, par fr. 1000.–, le 1er décembre 1974 aux guichets de tous les sièges, succursales et agences des banques suivantes, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus.

Banque Cantonale Vaudoise
Société de Banque Suisse
Union de Banques Suisses
Crédit Suisse
Banque Populaire Suisse

Titres numéros:

07251 à 07300	08701 à 08750	11351 à 11 400	12401 à 12450

soit 200 obligations pour un capital de fr. 200 000.–.
L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 1er décembre 1974.

Les titres suivants sortis aux tirages antérieurs n'ont pas été présentés au remboursement. Ils ont cessé de porter intérêt dès la date de leur échéance:

Echéance 1er décembre 1972:
Nos 7881, 7882, 7883, 16326

Echéance 1er décembre 1973:
Nos 15386–7, 15398–9, 16642–46, 17161–65, 17186–200

Valeur Nº 103 275

Lausanne, le 14 août 1974

Compagnie Vaudoise d'Electricité

Ferrovie Autolinee Regionali Ticinesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 13 settembre 1974, alle ore 15.45, presso la sede sociale in Locarno St. Antonio.

Ordine del giorno:

1. Approvazione del rapporto di gestione, dei conti e bilancio 1973 e scarico all'amministrazione.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.

Il rapporto di gestione, i conti ed il bilancio 1973 nonché il rapporto dell'Ufficio di revisione sono depositati presso la Direzione della società in Locarno, a disposizione degli azionisti che volessero prenderne visione. Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni FART entro il giorno 13 settembre 1974, presso la direzione della società oppure presso le succursali di Locarno dell'Unione di Banche Svizzere, della Banca dello Stato, della Banca Popolare Svizzera, nonché presso agenzie o rappresentanze di banche esistenti in Vallemaggia, ritirando la tessera di ammissione. La tessera è pure indispensabile per aver diritto al viaggio gratuito nella giornata del 13 settembre 1974 da qualsiasi stazione delle linee FART a Locarno.

La tessera deve essere presentata all'Ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale sul tagliando, per il ritorno entro lo stesso giorno.

Locarno, il 26 agosto 1974

Il consiglio di amministrazione

Nichtigkeitserklärung

Die Einlagehefte der Bank Prokredit AG,
Nr. 07–10055/18, Bern
Nr. 11–05722/04, Biel
Nr. 11–05042/09, Biel
werden vermisst. Die Gläubiger werden über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Hefte diese nicht binnen 90 Tagen der unterzeichneten Bank vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Fribourg, den 27. August 1974

Bank Prokredit AG

Annulation

Le carnet de dépôt de la Banque Procrédit SA

No 10-03864/02, Neuchâtel

est égaré. Le créancier disposera de son avoir, si ledit carnet n'est pas présenté dans le délai de 3 mois à la banque.

Neuchâtel, le 27 août 1974

Banque Procrédit SA

Tel. 27 20 38
27 28 25
Hand- und Maschinengravuren
SCHILDER
KAIER
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

Zu verkaufen

1 RUF-Buchungsmaschine

Intromat 50, Wagenrücklauf elektr. Sehr guter Zustand.

Telefon 056 / 26 48 08

Zu vermieten im bernischen Seeland,

zirka 5000 m² offener Lagerplatz

mit festem Schottergrund. Sehr gute An- und Abtransportmöglichkeiten (LkW + Bahn).

Eigene Transportmittel vorhanden.

Offerten unter Chiffre S 920338 an Publicitas, Neuengasse 48, 2501 Biel.

Saturn AG
Treuhand- und Revisionsgesellschaft
8023 Zürich Postfach 3115
Lintheschergasse 13 ✆ 01 27 79 40
Buchhaltungen Steuerberatungen
Jahresabschlüsse Erbteilungen
Revisionen Expertisen
Geschäftsführungen Verwaltungen

Kapitalanlage!

In Industriestadt, Nähe St. Gallen, neues

16-Familien-Haus

zu verkaufen.

Kapitalbedarf Fr. 650 000.–
Rendite 6,7% brutto.

Anfragen an Chiffre G 33-903753, Publicitas, 9001 St. Gallen.

NOVA
BÜROMÖBEL seit Jahren eine bewährte Stahlkonstruktion

ab Fr. 473.— ab Werk
ab Lager lieferbar

vielseitige Registraturmöglichkeiten

Vertretungen in Basel, Bern, Genf, Hauterive NE, Lausanne, Luzern, Martigny, Winterthur, Zürich

NOVEX AG Torgasse 2, 8024 Zürich
Telephon (01) 34 77 18

Gute Stempel und Schilder von
Wanger+Ulrich AG
8401 Winterthur
Rütlistrasse 10
(beim Lindspitz)
052 22 65 51
Immer P

Suchen Sie eine

Nebenbeschäftigung als Buchhalter?

Wir sind ein kleineres Unternehmen und brauchen die Mithilfe (ca. 10 Stunden im Monat) eines qualifizierten Herrn mit guten Buchhaltungskenntnissen. Arbeit abends oder samstags nach Vereinbarung.

Telefon 031 / 52 03 07 zur Geschäftszeit, 031 / 52 03 02 abends.
Ihr Anruf würde uns freuen.

Impôt sur le chiffre d'affaires — Brochure

Nouvelle édition, contenant les textes législatifs valables dès le 1er janvier 1974.

La brochure peut être obtenue contre versement préalable de fr. 4.– à notre compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne

An sehr guter Lage in **8004 Zürich** (Stauffacherquai) sind noch einige angenehme, sonnige

Büroräume

zu vermieten. Ausbau-Standard: Spannteppiche, Schallschluckdecken, Beleuchtung eingebaut, Telefonanschlüsse. Günstiger Mietzins. Bestens geeignet für Verbandssekretariat, Treuhandbüro, Anwälte oder irgendwelche Verwaltungstätigkeit.

Chiffre 44–23090, Publicitas, 8021 Zürich

Zentrum Emmen

Zu vermieten auf Herbst 1974 in der Nähe eines der grössten Einkaufszentren Europas

3—4 kleinere Ladenlokale

von ca. 70 resp. 140 m².

Günstige Mietzinse!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

W. Thommen
Architektur, Immobilien
Verwaltung, Vermietung
Baslerstrasse 122
4632 Trimbach
Tel. 062 / 22 23 23

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache – inserieren Sie!